Ostbayerische Technische Hochschule
Amberg-Weiden

BAYERISCHE ABSOLVENTENSTUDIE (BAS) 2021

EIN ERGEBNISBERICHT.

Kurzübersicht

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEIN

- Zusammenfassung ---- Seite 3
- Glossar ---- Seite 5
- Datenblatt ---- Seite 6
- Repräsentativität ---- Seite 7
- Rücklaufquoten ---- Seite 8

BEFRAGUNGSERGEBNISSE

- Bewertung des Studiums ---- Seite 9
- Situation nach dem Studium ---- Seite 13
- Angaben zum Berufseinstieg ---- Seite 15
- Erfolgsfaktoren für die berufliche Zukunft ---- Seite 19

ANHÄNGE

- Fragebogen ---- Seite 21
- Hintergrund dieser Befragung ---- Seite 42

Eckdaten

- **Feldphase**
  Start der Befragung: 07.10.2021
  Ende der Befragung: 14.01.2022

- **Zielgruppe**
  Bachelor- und Master-Absolventinnen/Absolventen des Jahrgangs 2019/2020 der OTH Amberg-Weiden

- **Datenerhebung**
  Erhebungsmethode: Online-Befragung
  Erhebungsart: externe Evaluation

- **Grundgesamtheit**
  Angeschriebene Personen: 608
  -› davon Bachelor-Absolvierende: 464
  -› davon Master-Absolvierende: 144

- **Stichprobe**
  Teilnehmer/-innen: 100
  -› davon Bachelor-Absolvierende: 81
  -› davon Master-Absolvierende: 19
  Rücklaufquote insgesamt: 16,4%

Zusammenfassung 1/2

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Die Bayerische Absolventenstudie (BAS) 2021 fand im Wintersemester 2021/2022 statt und richtete sich an alle **Bachelor- und Masterabsolventinnen und -absolventen** des **Prüfungsjahrgangs 2019/2020**. Sie wird jährlich im Auftrag der bayerischen Hochschulen vom Institut für Hochschulforschung und -planung (IHF) in München durchgeführt. Im Fokus stehen die Studienqualität und der Berufseinstieg der Befragten ca. 1,5 Jahre nach ihrem Abschluss.

> **Das Besondere an diesem Prüfungsjahrgang:** Im März 2020 verhängte die Bundesregierung den ersten Corona-Lockdown. Ab diesem Zeitpunkt arbeitete ein Großteil der Bürobeschäftigten im Homeoffice. Viele Arbeitgeber mussten ihre Bewerbungs- und Onboarding-Prozesse komplett neu strukturieren. Gleichzeitig brach auf dem Arbeitsmarkt die Zahl der offenen Stellen ein. Eine herausfordernde Situation für alle Berufsanfänger/-innen.

Die Befragten der Bayerischen Absolventenstudie 2021 setzen sich wie folgt zusammen: **81,0 Prozent** waren zum Zeitpunkt der Befragung Absolventinnen/Absolventen eines **Bachelor**-Studiengangs der OTH Amberg-Weiden, **19,0 Prozent** hatten ihren **Master**-Studiengang erfolgreich abgeschlossen. Die Verteilung ist repräsentativ. Insgesamt nahmen **16,4 Prozent** des Prüfungsjahrgangs 2019/2020 der OTH Amberg-Weiden an der Befragung teil. Dabei fällt auf: Die Rücklaufquote der Fakultät WEBIS (11,1%) liegt erkennbar unter dem Hochschuldurchschnitt. Die Fakultät ist damit in den Ergebnissen etwas unterrepräsentiert.

> **Hinweis:** Alle Befragungsergebnisse werden in diesem Bericht auf Hochschulebene sowie aufgeschlüsselt nach Bachelor- und Master-Absolventinnen/Absolventen ausgewertet dargestellt. In dieser Zusammenfassung wird der Fokus jedoch vor allem auf die Hochschulebene gelegt, um Übersichtlichkeit und Lesefreundlichkeit zu gewährleisten.

Bewertung des Studiums

Rückblickend zeigen sich **90,8 Prozent** der Absolventinnen/Absolventen des Prüfungsjahrgangs 2019/2020 mit ihrem Studium an der OTH Amberg-Weiden **(sehr) zufrieden**. Das sind 7,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Insgesamt würden **86,9 Prozent** der Befragten ihr Studium **weiterempfehlen**. Den **Inhalt** ihres Studiums bewerten **67,1 Prozent** der Befragten in Summe mit „(sehr) gut". **61,2 Prozent** stufen auch die **Methodik** als „(sehr) gut" ein. Die **Organisation** befinden **70,0 Prozent** der Absolventinnen/Absolventen als „(sehr) gut", die **inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots 73,8 Prozent**.

Danach gefragt, welche Kompetenzen sie während ihres Studiums in welchem Ausmaß erworben haben, antworteten die Befragten wie folgt: **80,7 Prozent** geben an, **Transferkompetenz** in (eher) hohem Maße erworben zu haben, **71,3 Prozent Schlüsselkompetenz**. Jeweils **66,3 Prozent** bestätigen, sowohl **Fachkompetenz** als auch **Ausdrucksfähigkeit** in (eher) hohem Maße erlangt zu haben. Jede dieser vier Kategorien fasst dabei mehrere einzelne Kompetenzen zusammen.

Ergänzend hatten die Absolventinnen/Absolventen in diesem Frageblock Gelegenheit, ihre eigenen **Empfehlungen** für ihr Bachelor-/Master-Studium an der OTH Amberg-Weiden zu äußern. Am häufigsten (9 Nennungen) wurde dabei der Wunsch genannt, **Studieninhalte stärker an aktuelle Marktanforderungen** und Entwicklungen sowie die berufliche Realität **anzupassen**. Darüber hinaus sollten **praxisnahe Inhalte** und Prüfungsformate **ausgebaut** werden (5 Nennungen).

Situation nach dem Studium

Von den **Master**-Absolventinnen/Absolventen starteten **84,2 Prozent nach ihrem Abschluss** direkt in die **Erwerbstätigkeit**. Unter den **Bachelor**-Absolventinnen/Absolventen waren es **65,6 Prozent** – weitere **32,8 Prozent** entschieden sich für ein **weiterführendes Studium** (z.B. Master, MBA). Zum Zeitpunkt der Befragung im **Dezember 2021** waren **94,7 Prozent** der **Master**- sowie **69,2 Prozent** der **Bachelor**-Absolventinnen/Absolventen **erwerbstätig**. Eine detaillierte Übersicht befindet sich auf Seite 13. Im Durchschnitt **suchten** die Befragten **3 Monate** nach einer passenden **Stelle**. Die größte **Herausforderung** war dabei die (coronabedingte) schwierige **Arbeitsmarktsituation** (**44,3%** Zustimmung). Nur **16,5 Prozent** der Befragten gaben an, **keinerlei Schwierigkeiten** bei der Stellensuche gehabt zu haben.

Zum Abschluss wurden alle Absolventinnen/Absolventen gefragt, welche **Gründe** ihrer Meinung nach **für oder gegen die Aufnahme eines Master-Studiums** sprechen. Motive für ein Master-Studium sind demnach vor allem die persönliche Weiterbildung (54,3% Zustimmung), die Verbesserung von Berufschancen (43,5% Zustimmung), die Aussicht auf ein höheres Einkommen (41,3% Zustimmung) sowie die fachliche/berufliche Neigung (41,3% Zustimmung) - alles stark berufsorientierte Gründe. Gegen ein Masterstudium entschieden sich die Absolventinnen/Absolventen hauptsächlich, um Berufserfahrung zu sammeln (41,2% Zustimmung), weil sie ihr Ziel mit dem Bachelor-Abschluss bereits erreicht haben (31,4% Zustimmung) oder schnell Geld verdienen wollten (27,5% Zustimmung).

Zusammenfassung 2/2

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Berufseinstieg

Eckdaten

Zu ihrer **ersten Erwerbstätigkeit nach dem Studium** machten die Befragten folgende Angaben:

- **Bachelor**-Absolventinnen/Absolventen der OTH AW arbeiteten hauptsächlich im **Dienstleistungssektor** (43,6%) sowie im **verarbeitenden Gewerbe** (35,9%). Sie waren dabei vor allem in Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden (53,8%) sowie mit 50-499 Beschäftigten (25,6%) tätig. Ihr durchschnittliches Bruttoeinkommen lag pro Monat bei 3.617,10 Euro.
- **Master**-Absolventinnen/Absolventen starteten ihre berufliche Karriere hauptsächlich im **Dienstleistungssektor** (42,9%), im **verarbeitenden Gewerbe** (35,7%) sowie im Bereich der **Land-, Forst-, Energie- oder Wasserwirtschaft** (14,3%). Sie waren dabei vor allem für Unternehmen mit 50-499 Mitarbeitenden (42,9%) sowie mit mehr als 500 Beschäftigten (35,7%) tätig. Ihr durchschnittliches Bruttoeinkommen lag pro Monat bei 4.309,10 Euro.

Insgesamt waren **69,1 Prozent** der erwerbstätigen Absolventinnen/Absolventen nach ihrem Abschluss **unbefristet beschäftigt**, 21,8 Prozent befristet. 9,1 Prozent waren selbständig tätig oder arbeiteten auf Honorarbasis.

Zufriedenheit

Mit ihrer **ersten Erwerbstätigkeit** waren **73,2 Prozent** der Befragten **(sehr) zufrieden**. Dabei gaben 66,0 Prozent an, ihrem Studienfach entsprechend beschäftigt worden zu sein. 69,0 Prozent bestätigen zudem, dass das Aufgabenniveau ihrer Hochschulqualifikation entsprach. Zum Zeitpunkt der Befragung im Dezember 2022 waren 81,0 Prozent der Befragten noch am gleichen Arbeitsplatz beschäftigt wie nach ihrem Abschluss – 19 Prozent hatten ihre Stelle inzwischen gewechselt.

Relevanz der im Studium erworbenen Kompetenzen

Während 81,3 Prozent der Master-Absolventinnen/Absolventen der im Studium erworbenen **Fachkompetenz** eine hohe Relevanz für ihren Berufseinstieg attestieren, tun dies nur 66,1 Prozent der Bachelor-Absolventinnen/Absolventen. Nicht ganz so different fällt die Bewertung der **Transferkompetenz** aus. Aber auch hier zeigen sich leichte Unterschiede: Insgesamt bewerten 87,5 Prozent der Master-Befragten, aber nur 80,4 Prozent der Bachelor-Befragten diese als in hohem Maße relevant für ihren Berufseinstieg. Darüber hinaus waren für 88,9 Prozent aller befragten Absolventinnen/Absolventen die an der Hochschule erworbenen **Schlüsselkompetenzen**, für 80,6 Prozent die **Ausdrucksfähigkeit** und für 56,9 Prozent die **Kreativität** in hohem Maße für ihren Berufseinstieg relevant.

Digitalisierung

Insgesamt fühlten 75,8 Prozent der Befragten sich auf Basis der in ihrem Studium erworbenen Kompetenzen gut auf die Digitalisierungsanforderungen in ihrem Beruf vorbereitet. 30,1 Prozent sehen beim Thema Digitalisierung für sich persönlich akademischen Weiterbildungsbedarf. Die detaillierten Wünsche finden sich auf Seite 18.

Berufliche Zukunft

Zum Schluss der Befragung wurden die Absolventinnen/Absolventen um eine **Einschätzung** gebeten, **wie wichtig** bestimmte **klassische und digitale Grundfertigkeiten** für ihre berufliche Zukunft sind. Das Ergebnis: **Kreativität** empfinden alle Befragten (100,0%) als wichtigste Stellschraube für ihre berufliche Zukunft. Vier von fünf Befragten bewerten zudem **Digital Literacy** (82,5%), **Digital Ethics** (81,8%) sowie **Digital Learning** (80,8%) als „(sehr) wichtig“ für ihre berufliche Zukunft. Während Digital Literacy die Fähigkeit beschreibt, mit digitalen Medien umzugehen, umfasst Digital Ethics alle moralischen Fragen rund um das Thema Digitalisierung und Datenerfassung.

Mehr als zwei Drittel der Befragten messen außerdem allen Fähigkeiten zur Zusammenarbeit hohe Bedeutung bei. Konkret bewerten 79,4 Prozent die Fähigkeit zur **Kollaboration**, 78,1% die Fähigkeit zur **digitalen Interaktion** sowie 77,4% die Fähigkeit **agil zu arbeiten** mit „(sehr) wichtig“. Auch **Eigeninitiative bzw. die Fähigkeit unternehmerisch zu denken** (75,8%), **Adaptionsfähigkeit** (75,4%), ein gutes **Durchhaltevermögen** (74,3%) und die **Fähigkeit Probleme zu lösen** (73,9%) halten die Befragten für (sehr) wichtig für ihre berufliche Zukunft.

Glossar

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

• Befragte	Anzahl der Studierenden, die an dieser Online-Befragung teilgenommen haben (Rücklauf).
• Fallzahl (n)	Anzahl der Befragten, die auf eine Frage geantwortet haben. Die Fallzahl kann z.B. aufgrund von Filterfragen im Fragebogen variieren. Bei sehr kleinen Fallzahlen sind die Ergebnisse mit Vorsicht zu interpretieren, da häufig Einzelfallaussagen dahinter stehen.
• Feldphase	Zeitraum, in dem die Daten erhoben wurden (Durchführung der Befragung).
• Filterfrage	Je nach Antwortverhalten erhält nur ein Teil der Befragten eine Folgefrage angezeigt. (Beispiel: Nur Personen, die angeben, eine bestimmte Veranstaltung besucht zu haben werden im Anschluss via Filterfrage zur Qualität der Veranstaltung befragt.)
• Grundgesamtheit (N)	Anzahl der Studierenden, die zu dieser Befragung eingeladen wurden.
• Median (Md)	Zentralwert. Liegt genau in der Mitte einer Datenverteilung. Dazu werden alle Werte in aufsteigender Reihenfolge aufgelistet und die Zahl in der Mitte ausgewählt. Vorteil gegenüber dem Mittelwert: weniger empfindlich gegenüber Ausreißern (wie beispielweise einzelne sehr niedrige oder sehr hohe metrische Angaben (wie z.B. Stundenzahlen)).
• Mittelwert (M)	Durchschnittswert. Dazu werden alle Werte addiert und die Gesamtsumme durch die Anzahl der Werte geteilt. Vorteil gegenüber dem Median: präzisere Kennzahl.
• Offene Frage	Der Fragebogen besteht im Wesentlichen aus Skalen- und Auswahlfragen, wurde jedoch an ausgewählten Stellen durch Freitextfelder ergänzt, in denen die Befragten in eigenen Worten Antworten formulieren können. Die Antworten stellen immer Einzelfallaussagen dar. Im Ergebnisbericht werden diese kategorisiert und mit der Anzahl an Nennungen aufgelistet.
• OTH AW	Abkürzung für OTH Amberg-Weiden bzw. die Ergebnisse auf Hochschulebene
• Relativer Anteil	Die Mehrheit der Frageblöcke enthält Skalenfragen, denen keine Filterfrage vorangestellt ist. Können oder wollen Befragte eine Frage nicht adäquat beantworten, steht ihnen eine Enthaltungsoption – die sogenannte Verweigerungsantwort – zur Verfügung (z.B. „kann ich nicht beurteilen“ oder „keine Angabe“). Um die Ergebnisse nicht zu verzerren, werden diese Werte bei der Berechnung der Prozentwerte ausgeklammert. (Beispiel: Mittels fünfstufiger Skala soll die Relevanz eines Studienangebots eingeordnet werden. Von 200 Befragten wählen 120 „Kann ich nicht beurteilen“, da sie es nicht genutzt haben. Von den restlichen 80 Personen waren 63 damit (sehr) zufrieden. Die Zufriedenheit wird dann auf Basis des relativen Anteils mit 78,8 Prozent angegeben (63*100/80).
• Rücklaufquote	Die Rücklaufquote berechnet sich aus dem Verhältnis der teilnehmenden (Rücklauf) und eingeladenen (Grundgesamtheit) Personen und wird immer in Prozent ausgewiesen. (Beispiel: 200 Personen wurden zur Befragung eingeladen, 60 nahmen teil. RLQ: 30%.)
• Verweigerungen (Nz)	Anzahl der Befragten, die auf eine Frage mit einer Verweigerungsantwort reagiert haben. Diese werden bei der Berechnung von Prozentwerten nicht berücksichtigt (siehe „Relativer Anteil“).
• Zufriedenheit	Anzahl der Befragten, die bei einer Zufriedenheitsfrage mit fünfstufiger Skala mit „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ geantwortet haben, in Prozent.

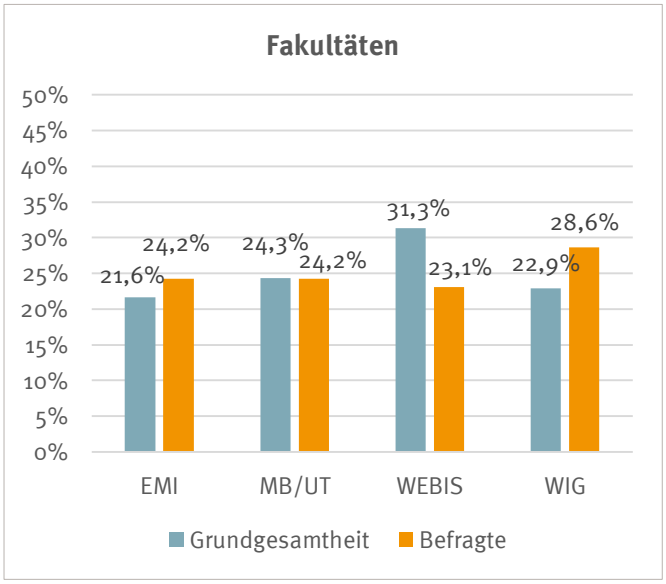
Datenblatt

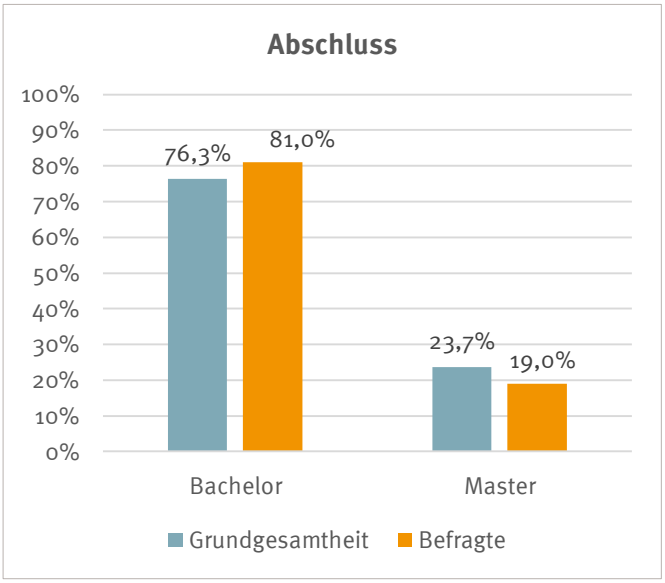
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

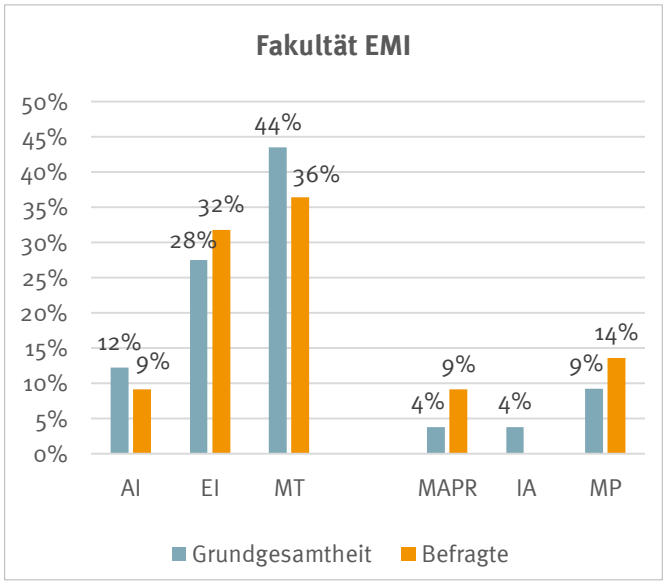
	Studiengang	Angeschriebene Studierende	Teilgenommene Studierende	Rücklaufquote
BACHELOR		**464**	**81**	**17,5%**
	EMI	**109**	**17**	**15,6%**
	AI	16	2	12,5%
	EI	36	7	19,4%
	MT	57	8	14,0%
	MB/UT	**114**	**18**	**15,8%**
	EN	11	4	36,4%
	KT	12	-	-
	MB	51	9	17,6%
	PI	12	1	8,3%
	UT	28	4	14,3%
	WEBIS	**130**	**17**	**13,1%**
	BW	58	9	15,5%
	HB (bgl.)	6	2	33,3%
	HD	65	6	9,2%
	LD	1	-	-
	WIG	**111**	**21**	**18,9%**
	MZ	21	6	28,6%
	SP	2	-	-
	TM	29	8	27,6%
	WI	59	7	11,9%
	Fehlt	**-**	**8**	**-**
MASTER		**144**	**19**	**13,2%**
	EMI	**22**	**5**	**22,7%**
	MAPR	5	2	40,0%
	IA	5	-	-
	MP	12	3	25,0%
	MB/UT	**34**	**4**	**11,8%**
	IN	18	3	16,7%
	UM	16	1	6,3%
	WEBIS	**60**	**4**	**6,7%**
	DB	9	3	33,3%
	DBM (bgl.)	4	-	-
	STR (bgl.)	47	1	2,1%
	WIG	**28**	**5**	**17,9%**
	IM	14	4	28,6%
	ME	10	1	10,0%
	TEM	4	-	-
	Fehlt	**-**	**1**	**-**
OTH AW		**608**	**100**	**16,4%**

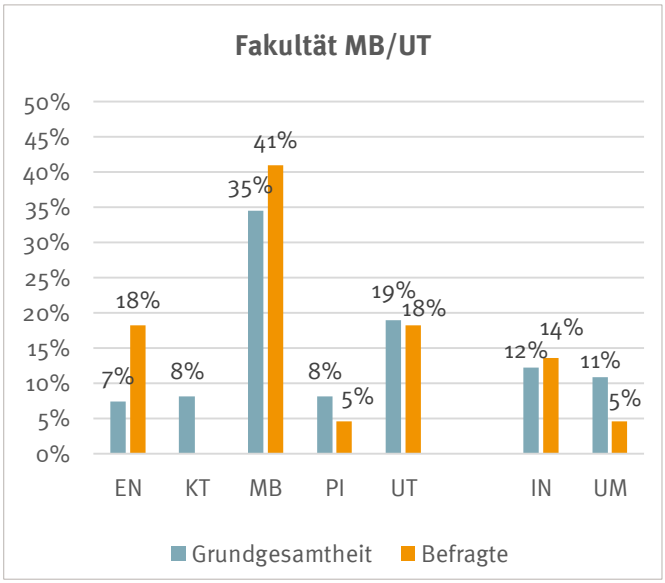
Repräsentativität

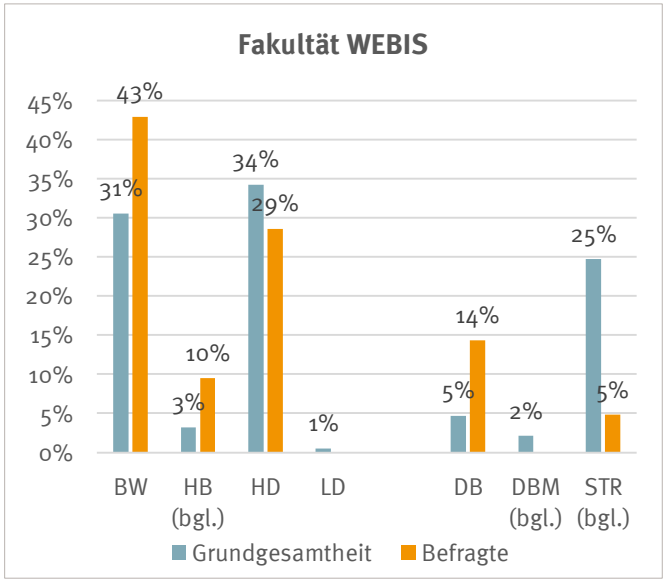
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

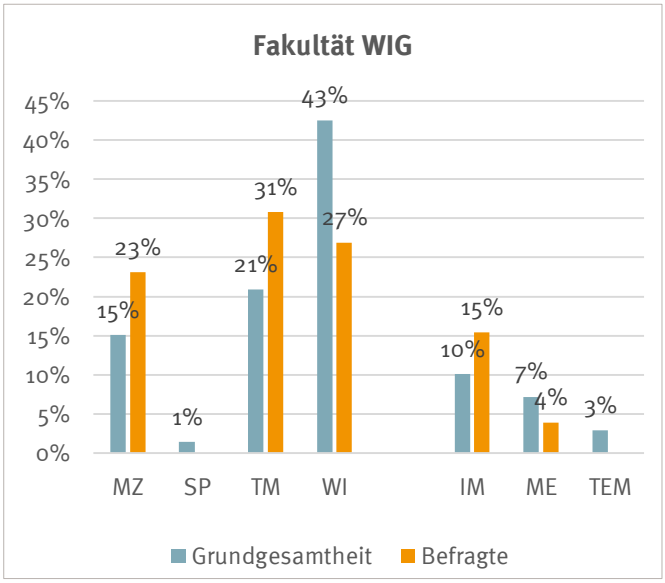






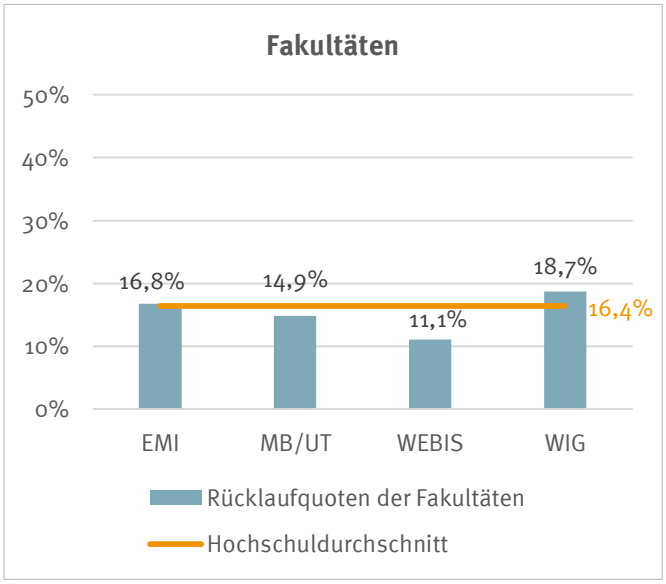


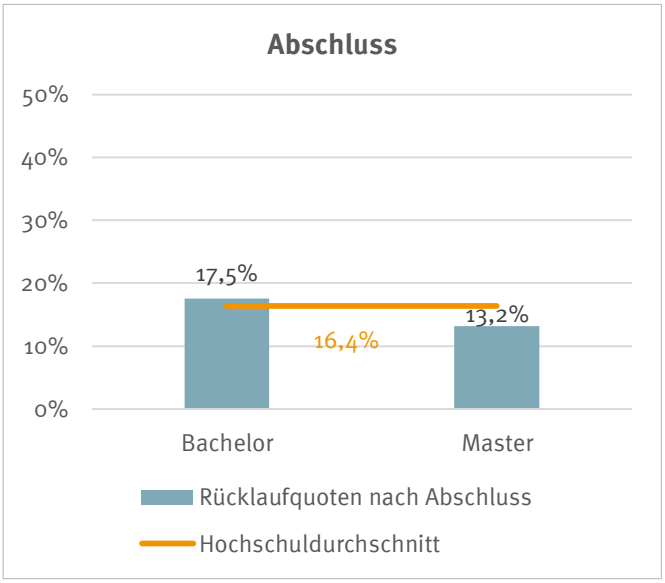


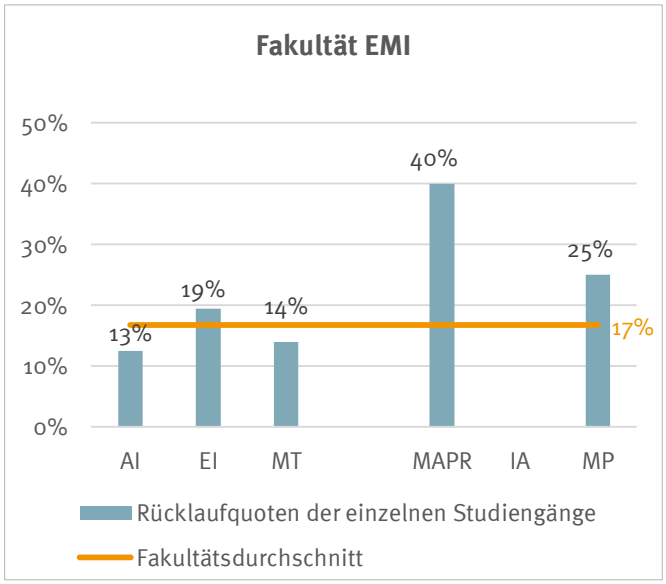


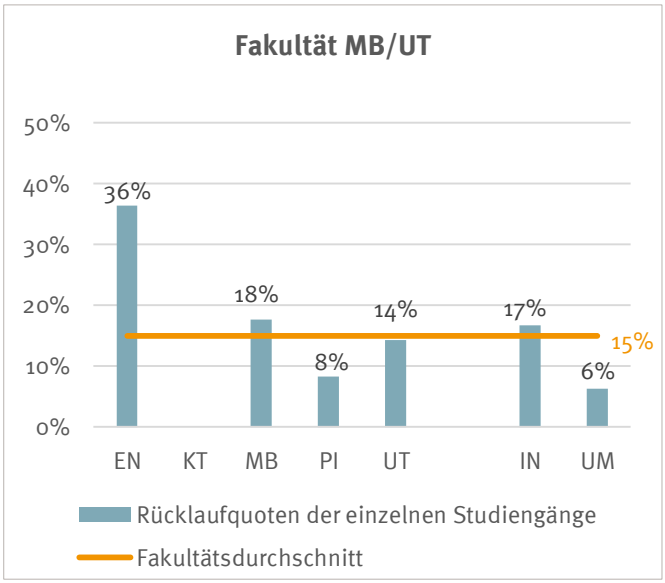
Rücklaufquoten

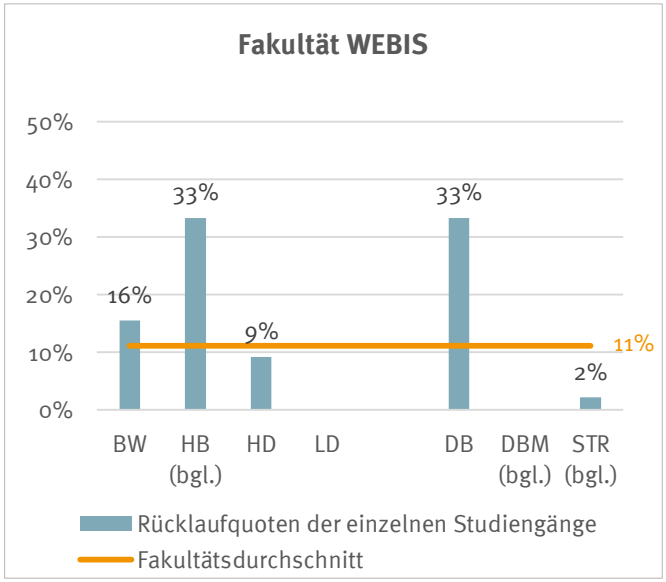
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

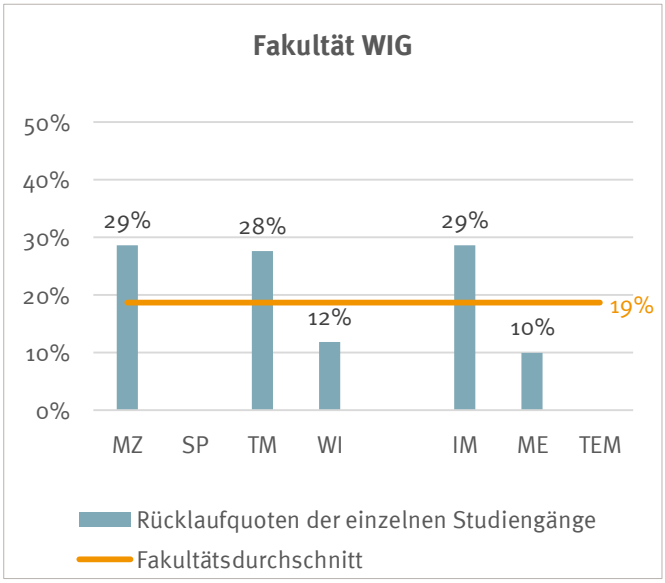






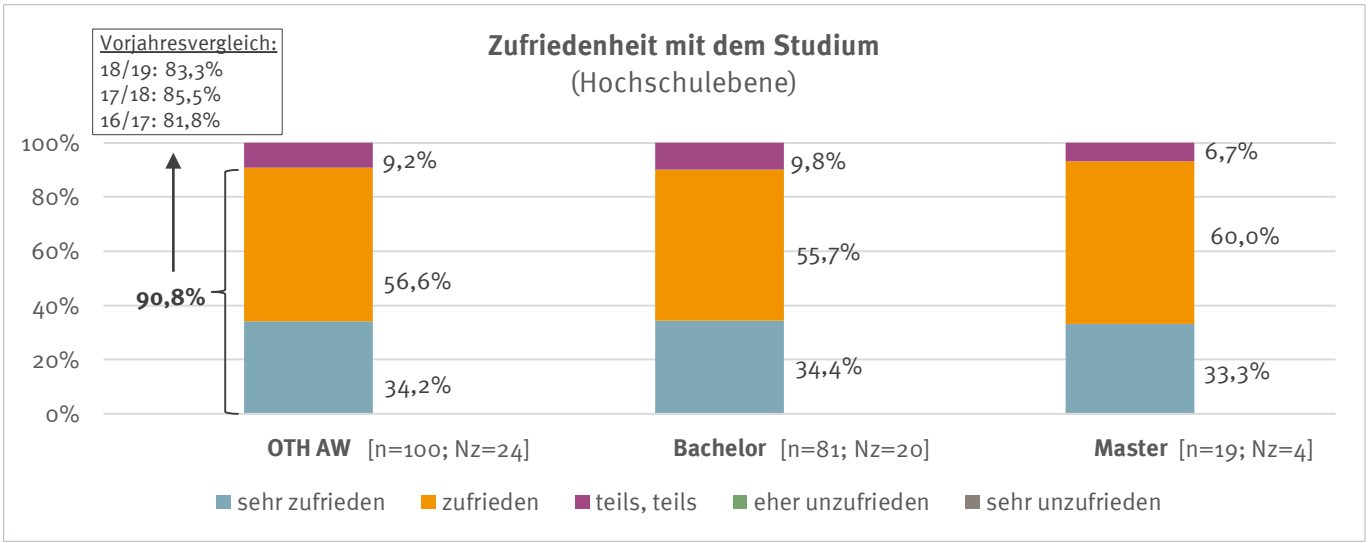


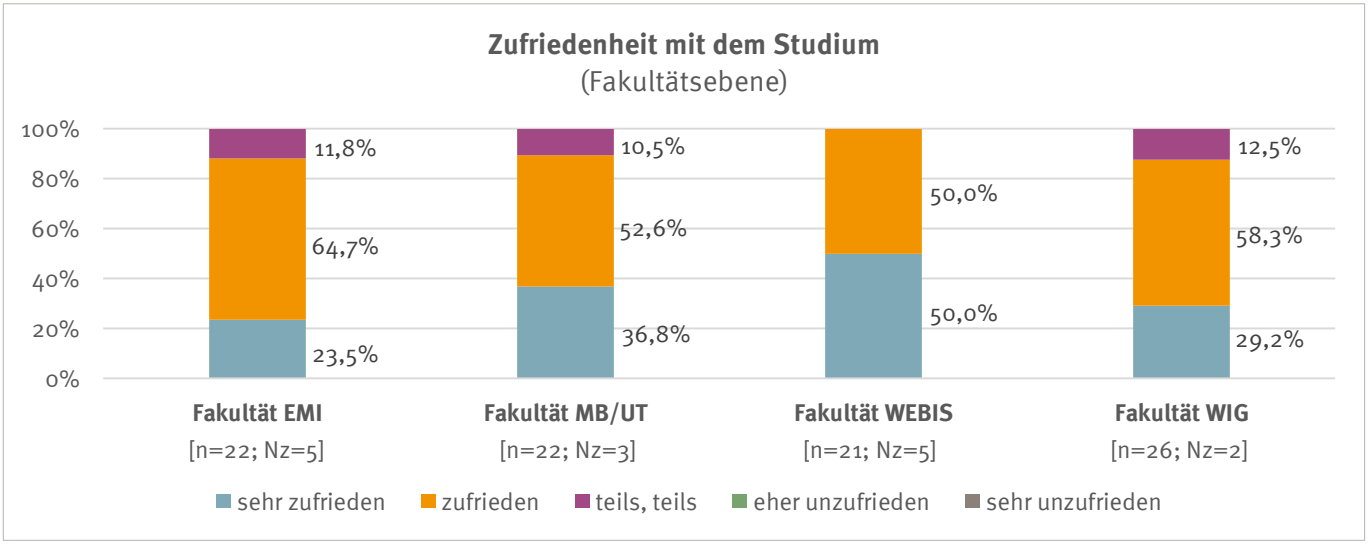


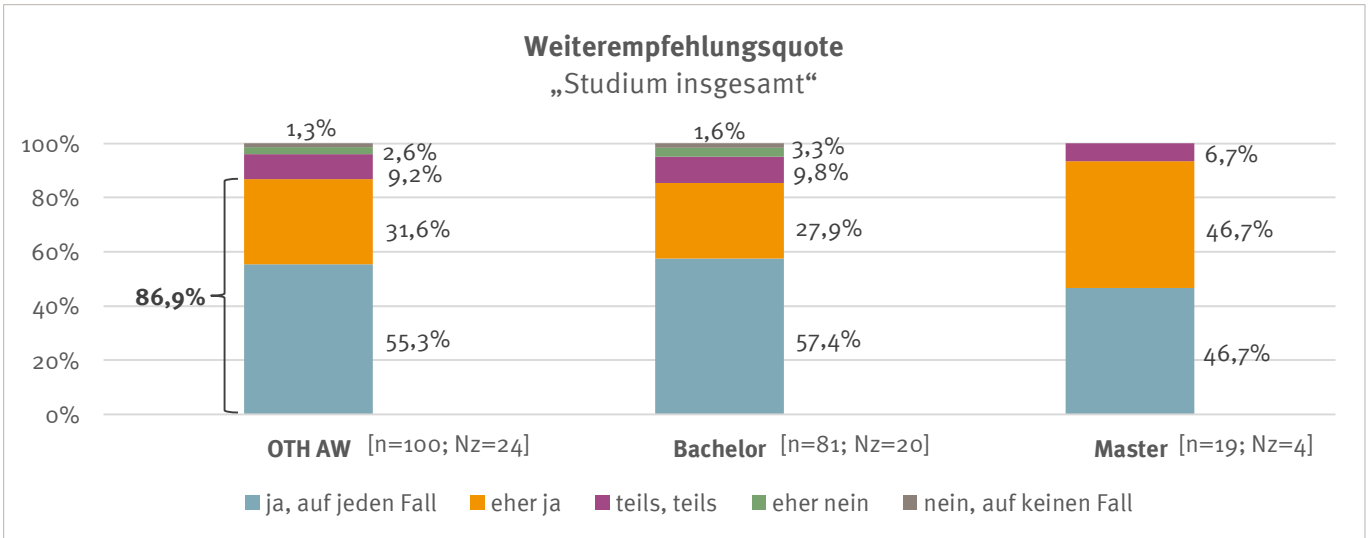


Bewertung des Studiums

Zufriedenheit

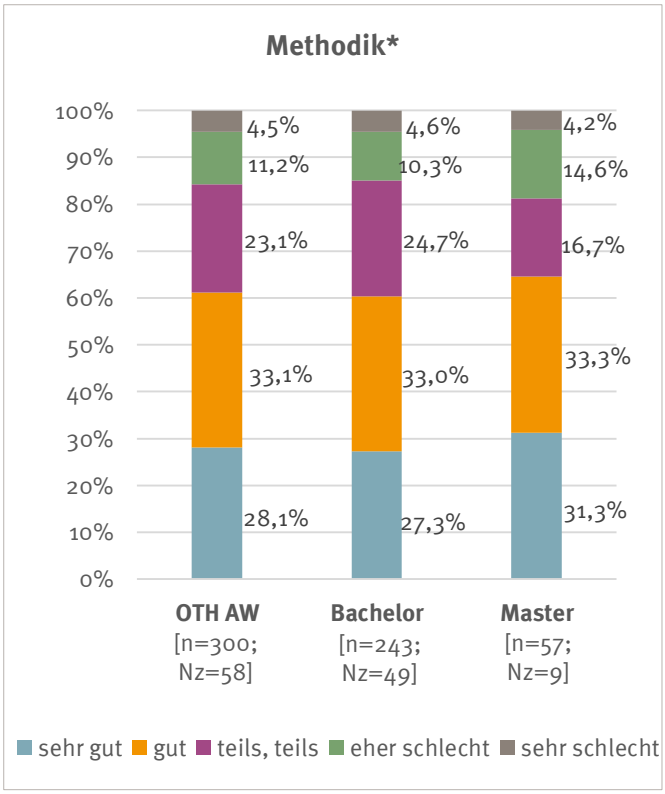


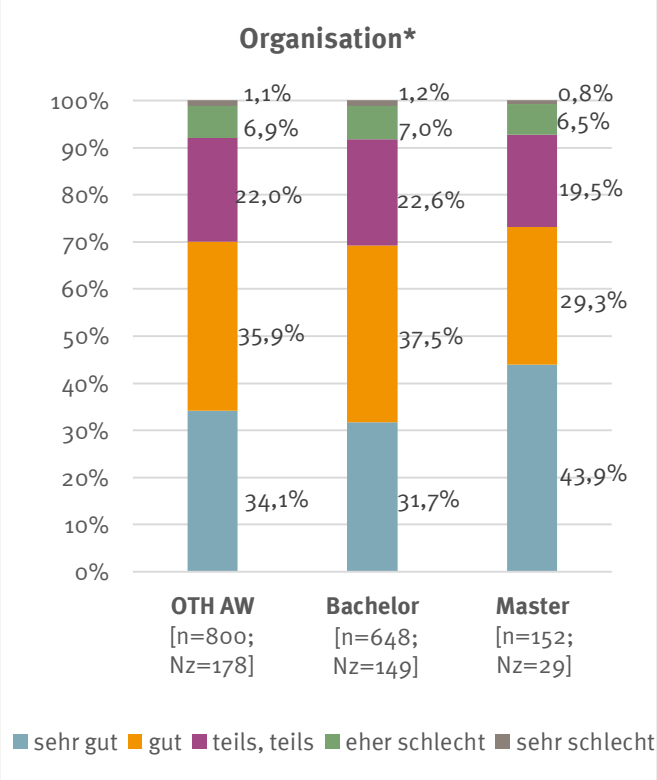


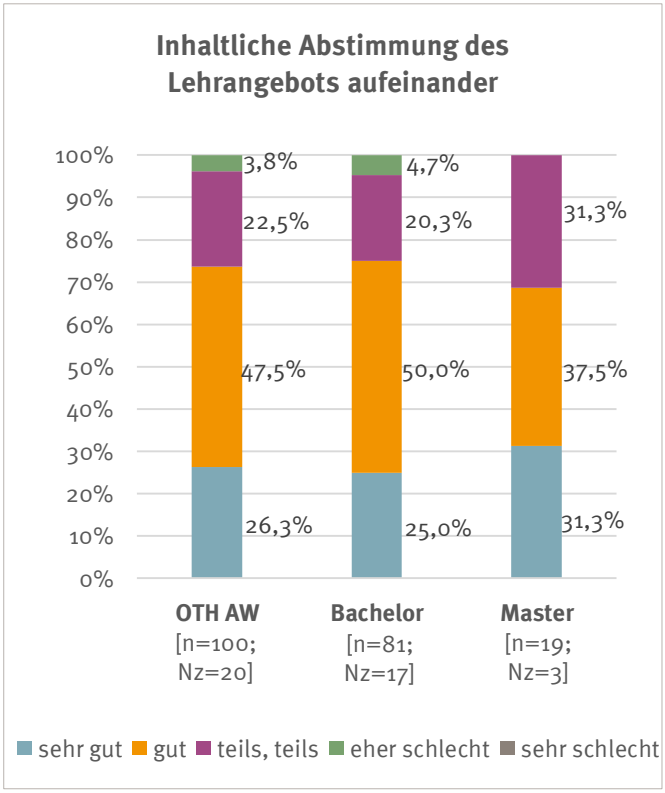


Bewertung des Studiums

Inhalt, Methodik, Organisation



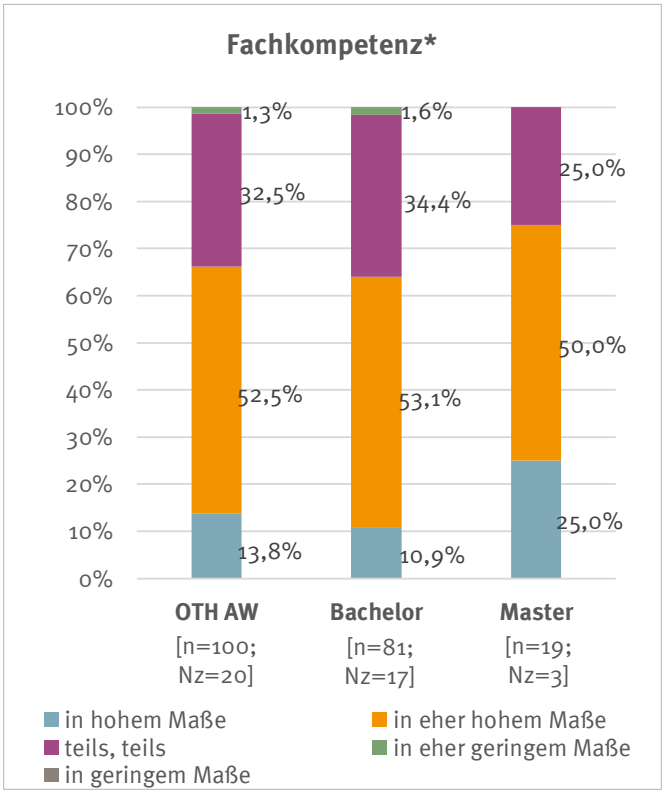


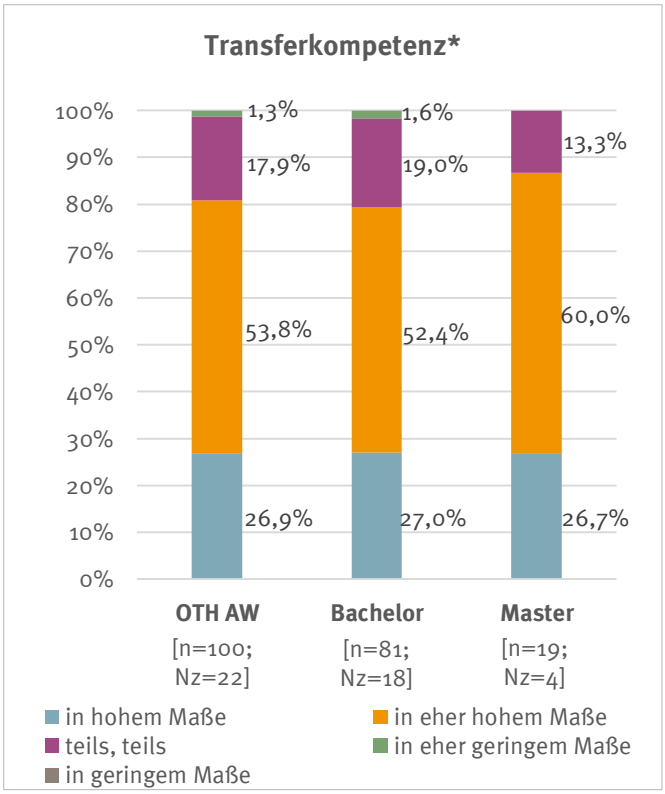


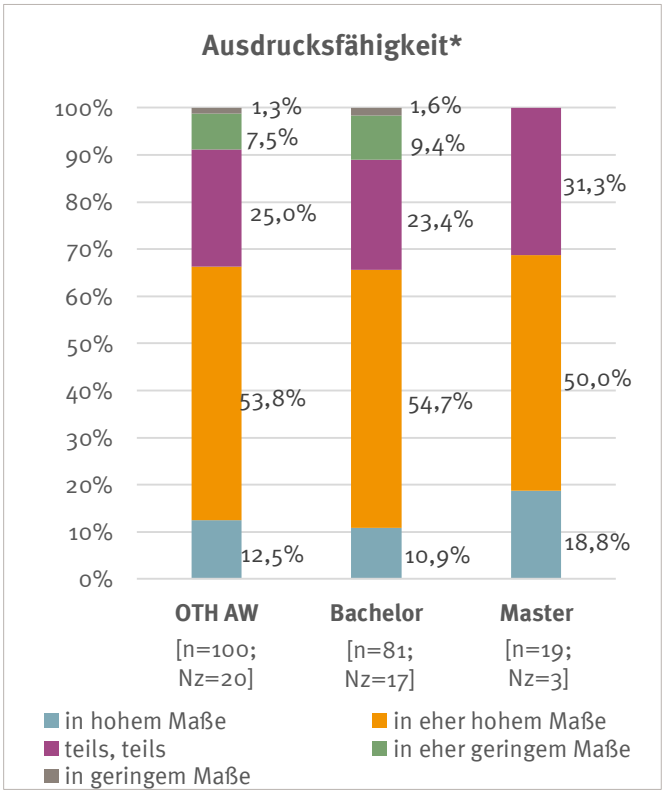
* Für diese Kategorien wurden die Daten verschiedener Einzelkriterien aggregiert.

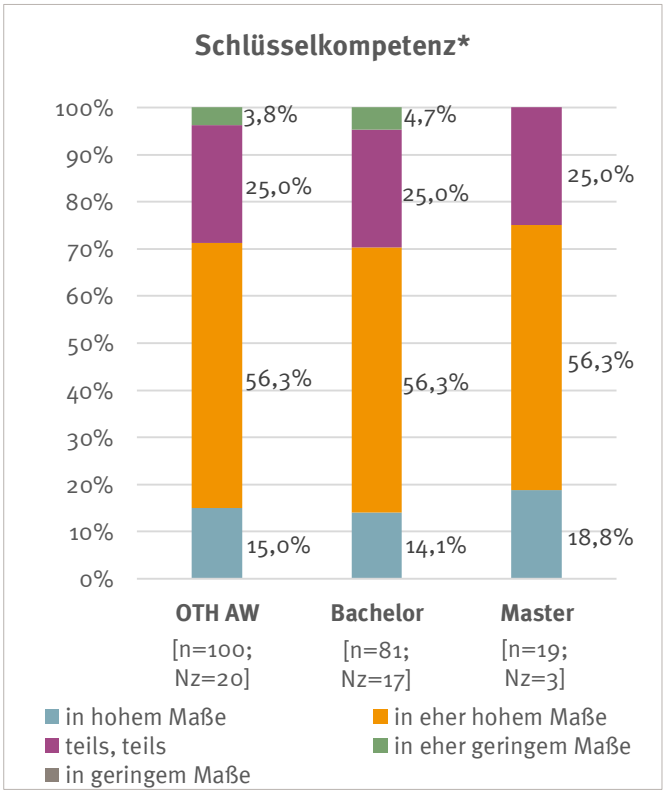
Bewertung des Studiums

Kompetenzerwerb
(während des Studiums)









* Für diese Kategorien wurden die Daten verschiedener Einzelkriterien aggregiert.

Bewertung des Studiums

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Empfehlungen der Befragten
(offene Frage)

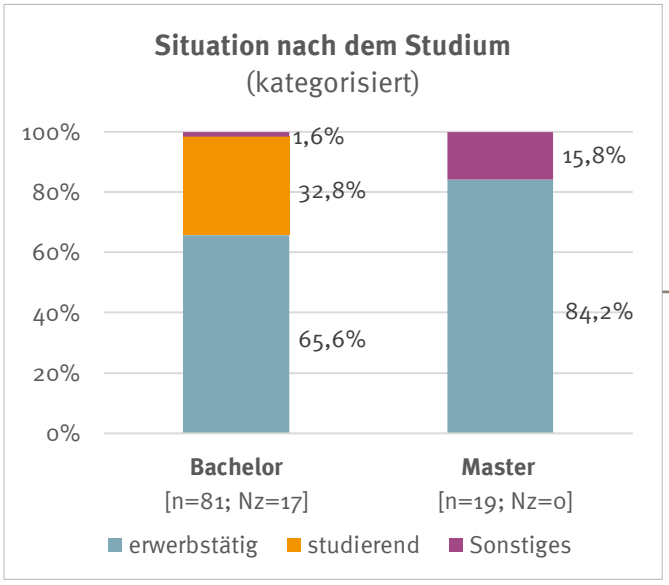
Bachelor-Studiengänge

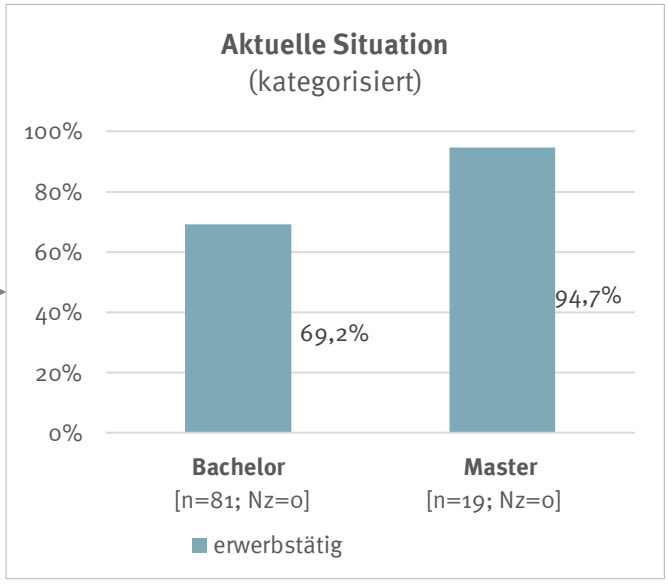
8 Nennungen	Studieninhalte an aktuelle Marktanforderungen und Entwicklungen sowie berufliche Realität anpassen
3 Nennungen	Mehr Praxisbezug (inkl. mehr praktischer Prüfungen)
2 Nennungen	Wahl-/Zusatzfächer zum Erlernen von Office- (insbesondere Excel) und CAD-Kompetenzen fehlen
Je 1 Nennung	Niveau der Nebenfächer anheben
	Weniger Stofffülle (Qualität statt Quantität)
	Digitale Lehre ausbauen und zusätzlich bzw. ergänzend zum Präsenz-Studium anbieten
	Prüfungen sowie deren Anforderungen vereinfachen
	Mehr Tutorien (u.a. in Chemie)
	Sinnlose Zulassungsvoraussetzungen abschaffen

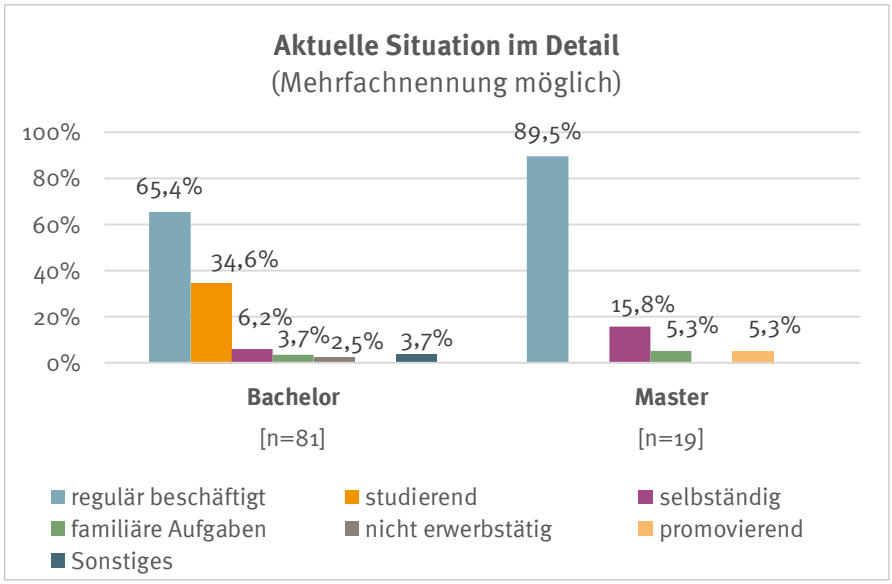
Master-Studiengänge

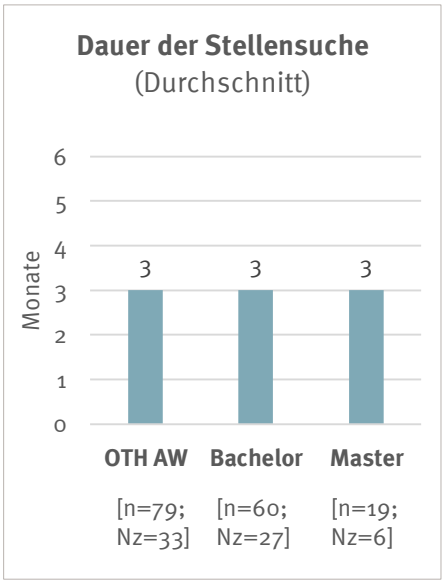
2 Nennungen	Praxisnahe Inhalte ausbauen
Je 1 Nennung	Mehr Wahlfachmöglichkeiten (oft stand nur 1 Wahlfach pro Semester zur Auswahl)
	Studieninhalte an aktuelle Marktanforderungen und Entwicklungen anpassen
	Bessere Studienstruktur
	(Mehr) Programmierkurse
	Mehr berufsbegleitende Master für technische Studiengänge (z.B. Elektrotechnik) anbieten

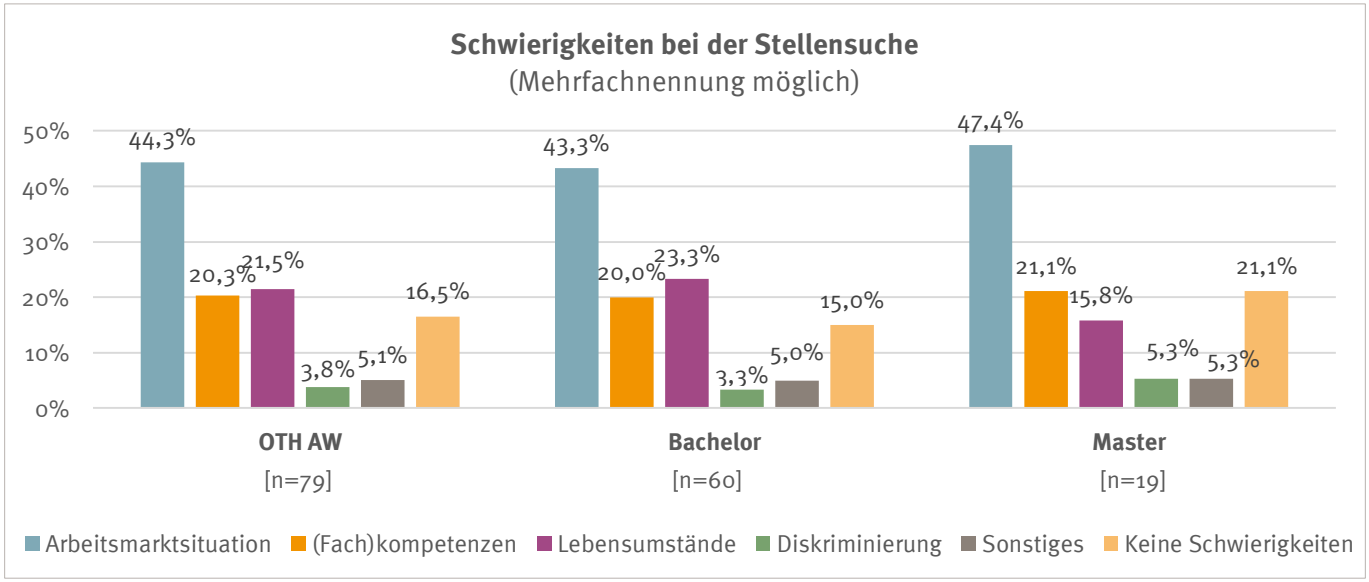
Situation nach dem Studium





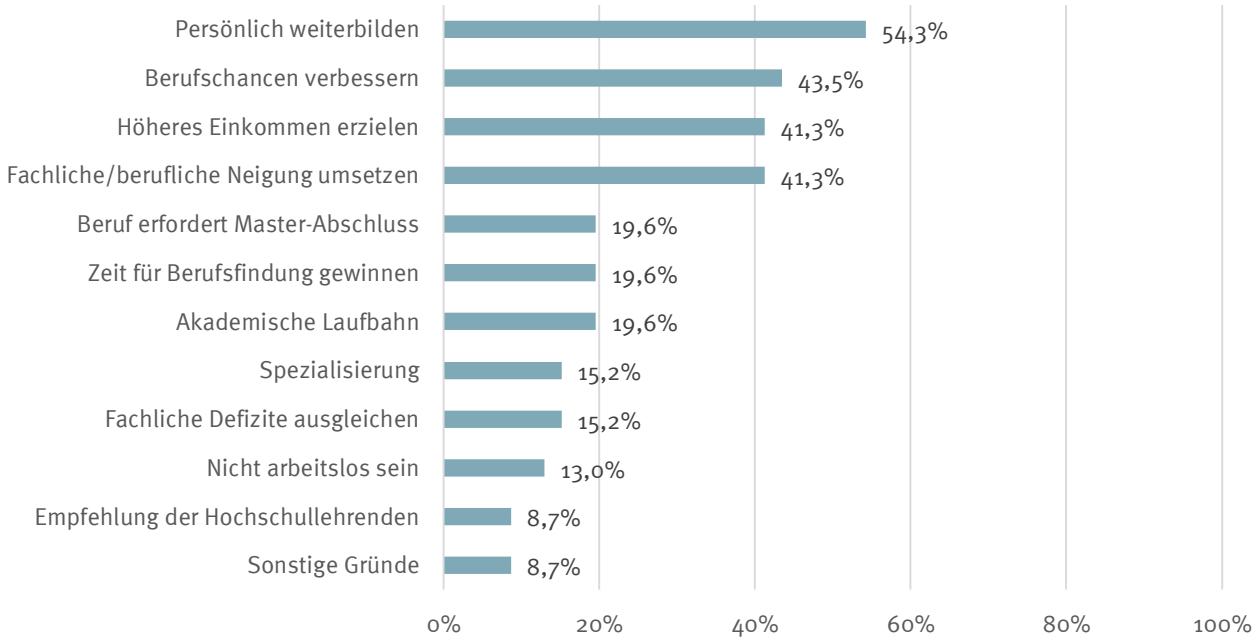






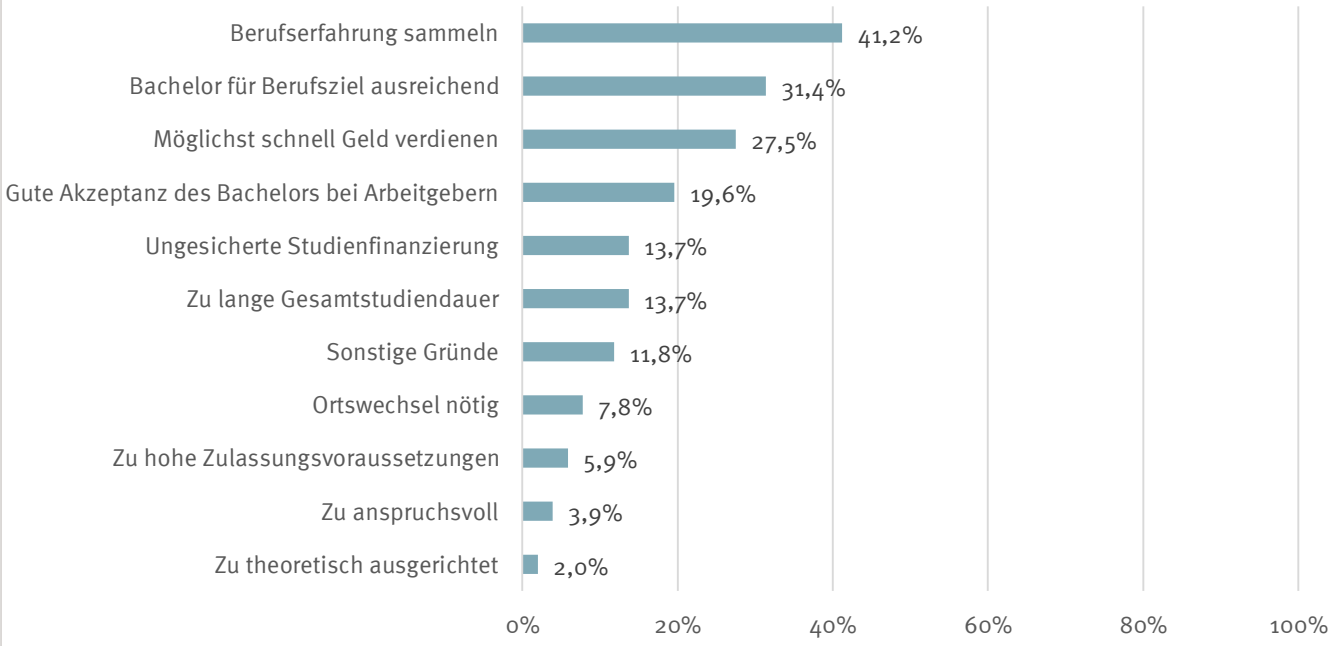
Situation nach dem Studium

Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums
(Mehrfachantworten möglich)
[n=46]*



*befragt wurden ausschließlich Absolventinnen/Absolventen die ein Masterstudium aufgenommen haben/hatten

Gründe gegen die Aufnahme eines Masterstudiums
(Mehrfachantworten möglich)
[n=51]*



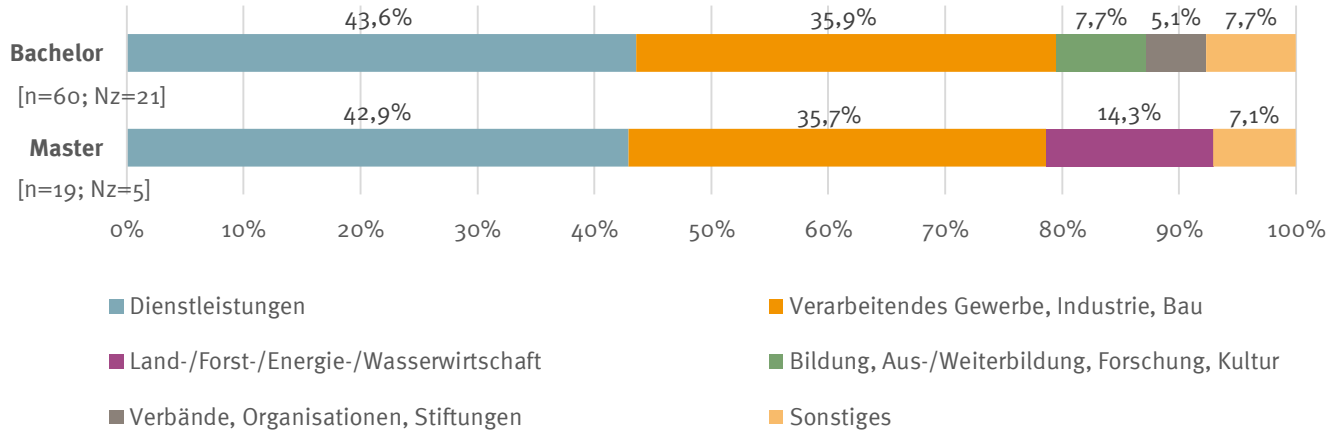
*befragt wurden ausschließlich Absolventinnen/Absolventen, kein Masterstudium aufgenommen haben/hatten

Angaben zum Berufseinstieg

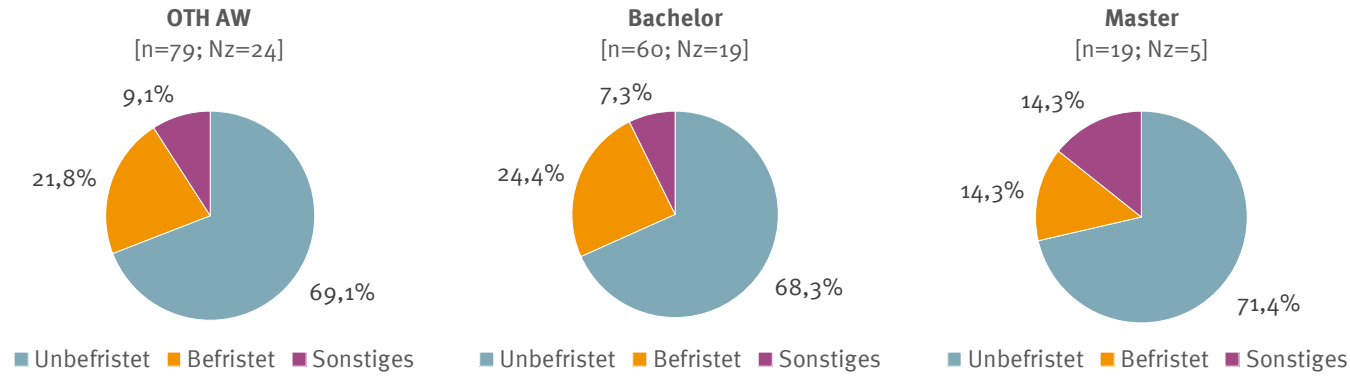
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Eckdaten

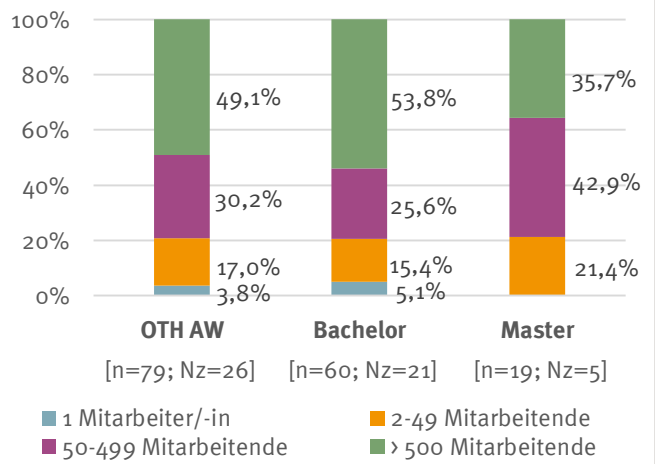
Wirtschaftsbereich der ersten Erwerbstätigkeit



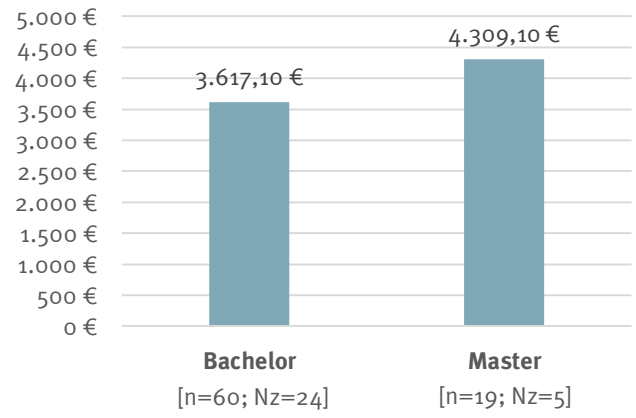
Vertragsart



Unternehmensgröße



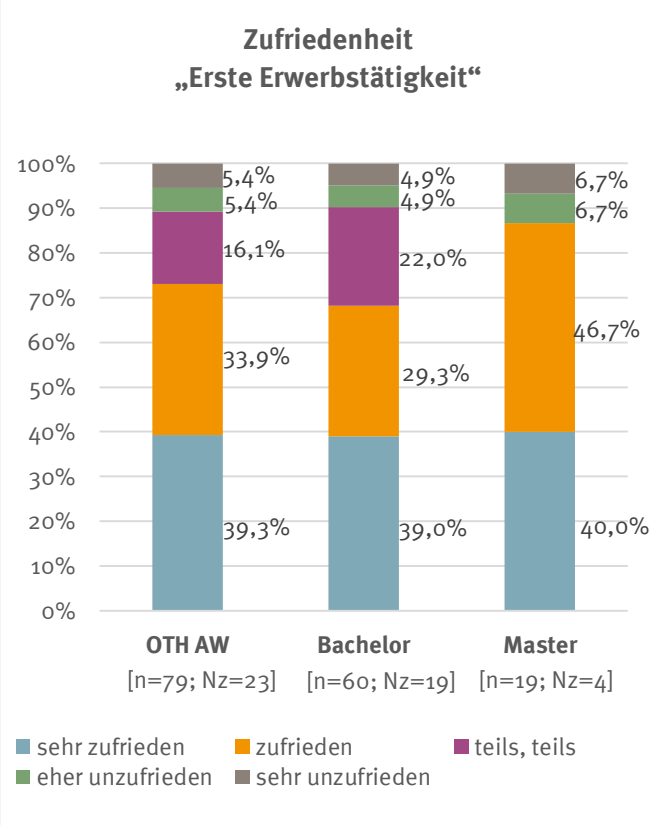
Durchschnittliches Monatseinkommen
(brutto inkl. Zulagen)

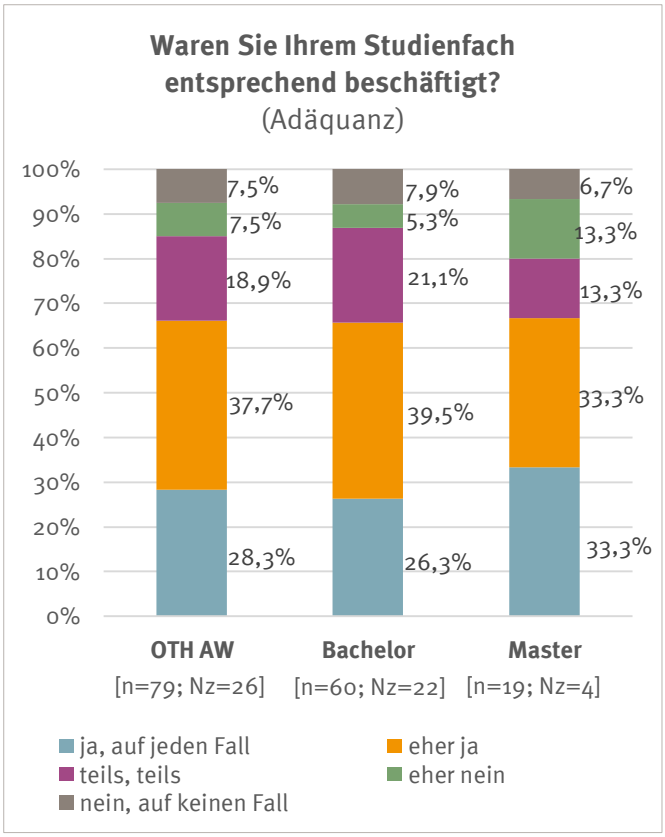


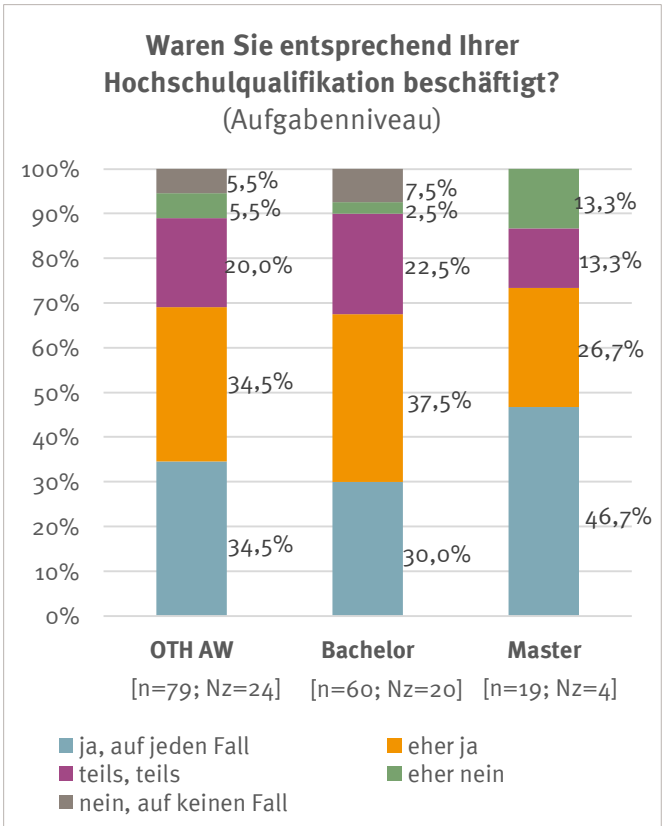
Angaben zum Berufseinstieg

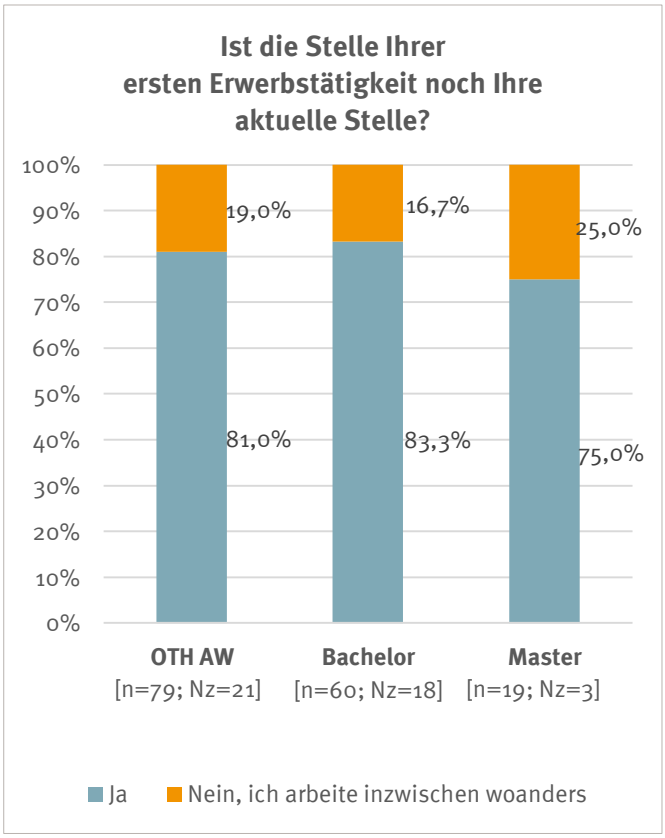
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Erste Erwerbstätigkeit





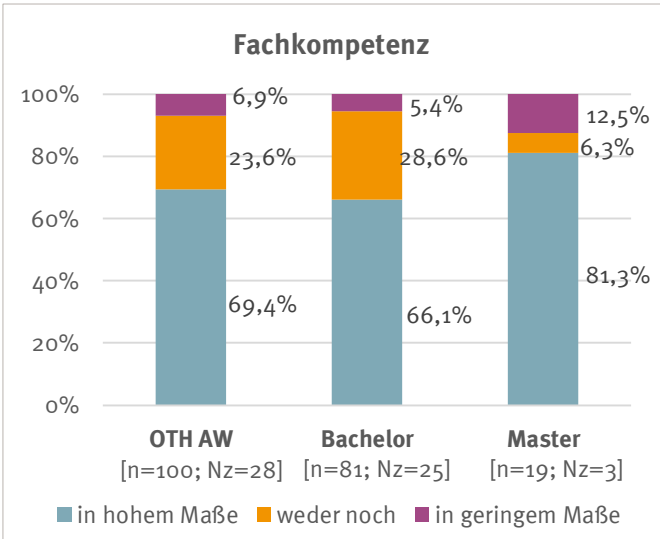


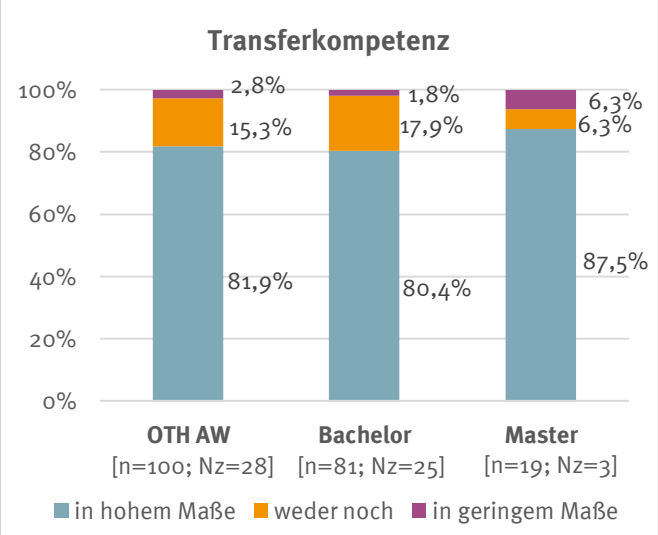


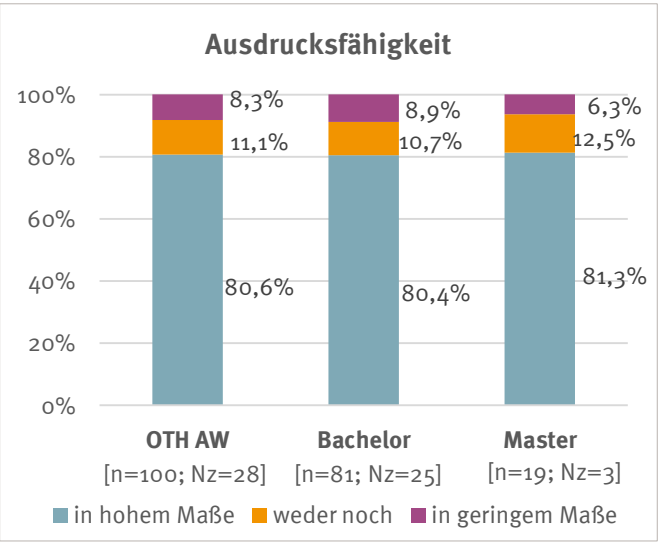
Angaben zum Berufseinstieg

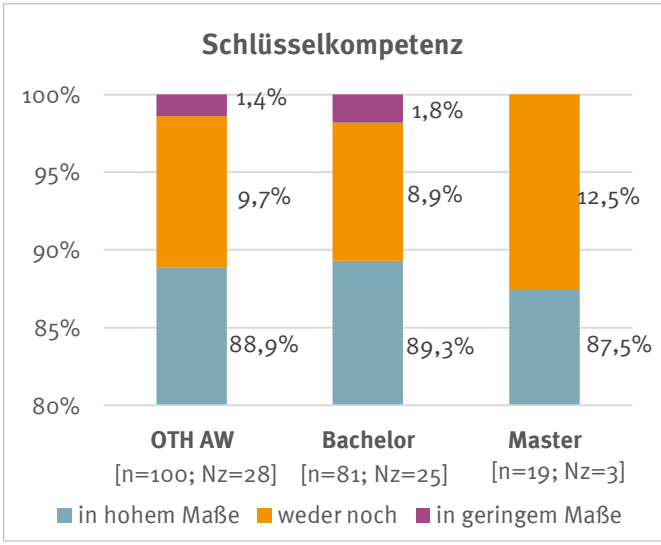
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

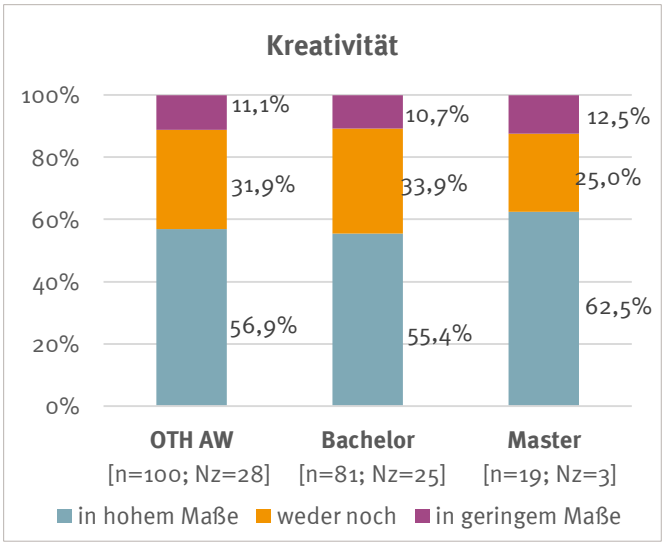
Wie relevant waren die in Ihrem Studium erworbenen Kompetenzen für Ihren Berufseinstieg?









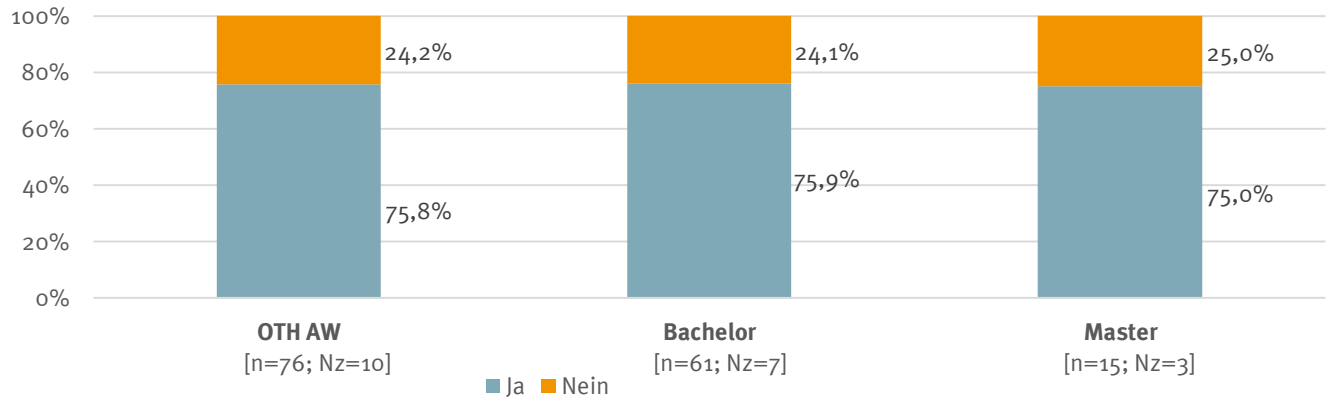


Angaben zum Berufseinstieg

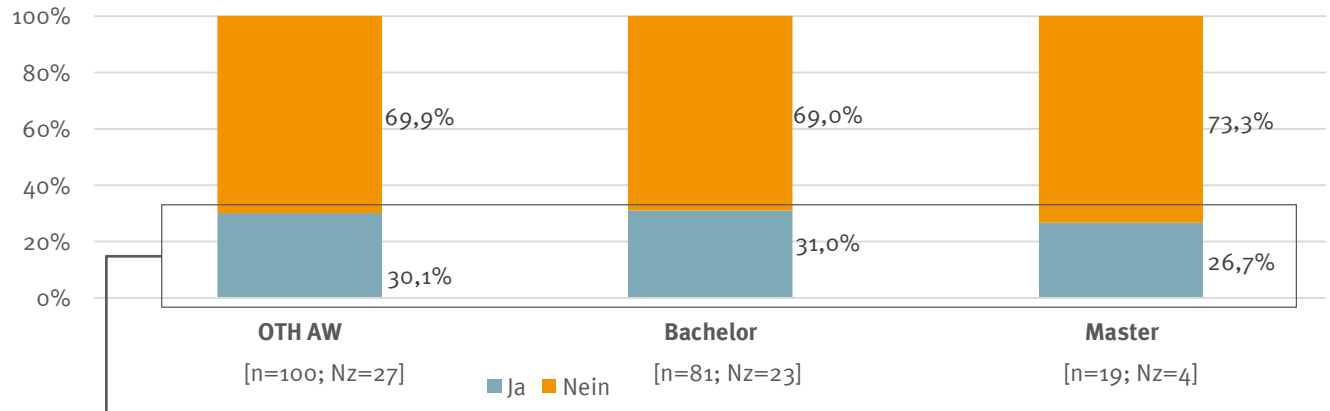
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Digitalisierung

Fühlten Sie sich auf Basis der in Ihrem Studium erworbenen Kompetenzen gut auf die Digitalisierungsanforderungen in Ihrem Beruf vorbereitet?



Sehen Sie – mit Blick auf die Digitalisierung – für sich persönlich akademischen Weiterbildungsbedarf (Kurse, Zertifikate, berufsbegleitendes Masterstudium)?



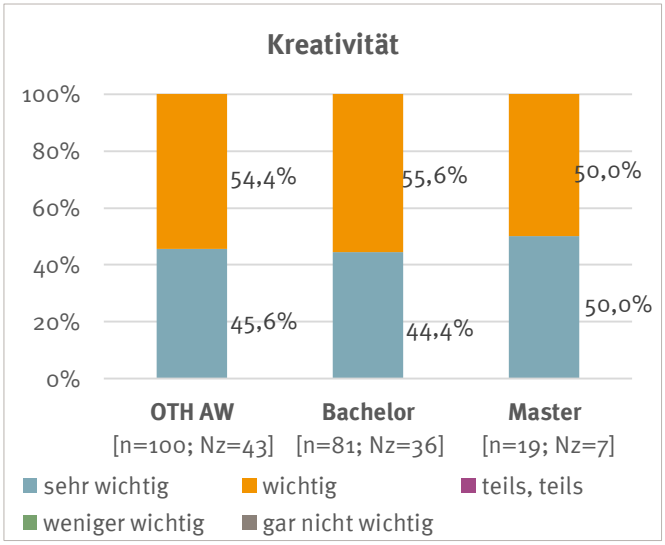
Wenn ja: Was?
(offene Frage)

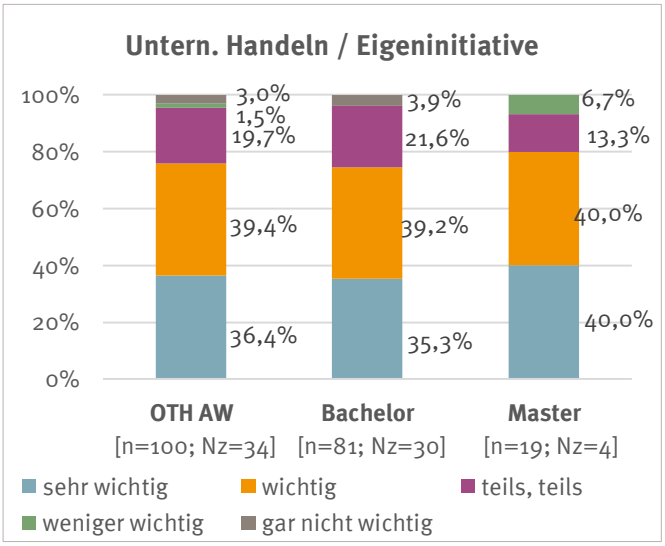
Je 2 Nennungen	Automatisierungstechnik	Informatik & Datenverarbeitung
Je 1 Nennung	Arbeitsrecht	GIS – PSM – VBA
	Google Analytics / Wordpress	Bereich einseitige Optimierung
	Master: BWL mit Schwerpunkt Finance & VWL	Phyton-Grundkenntnisse
	Master: Educational Technology	Robotertechnik
	Master: Wirtschaftsingenieurwesen	Excel-Expertenkurs
	Agile Business Coach	Zusammenarbeit mit (Werbe)agenturen
	Digital Entrepreneurship	Digitalisierung in der Praxis
	Digitale Weiterbildung allgemein (berufsbegleitend)	

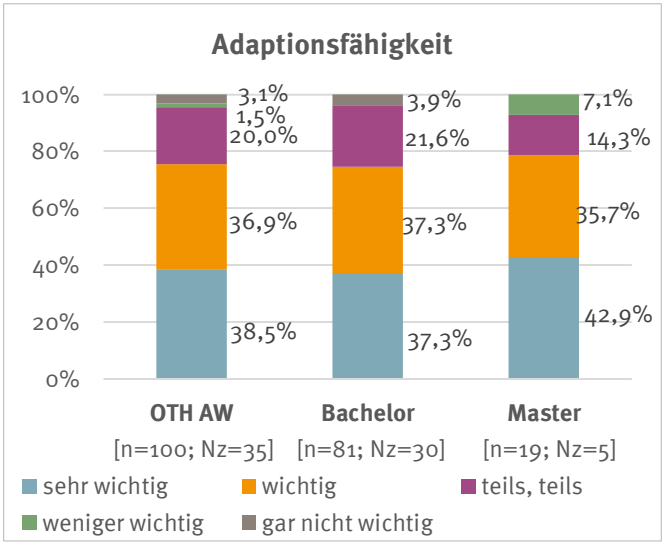
Erfolgsfaktoren für die berufliche Zukunft

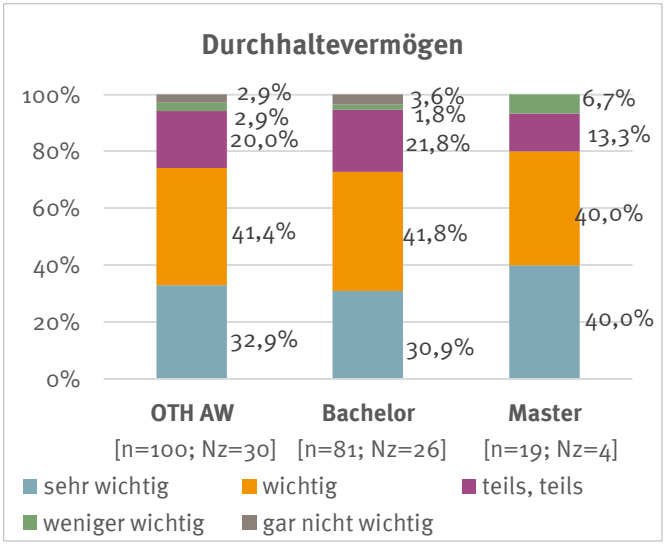
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

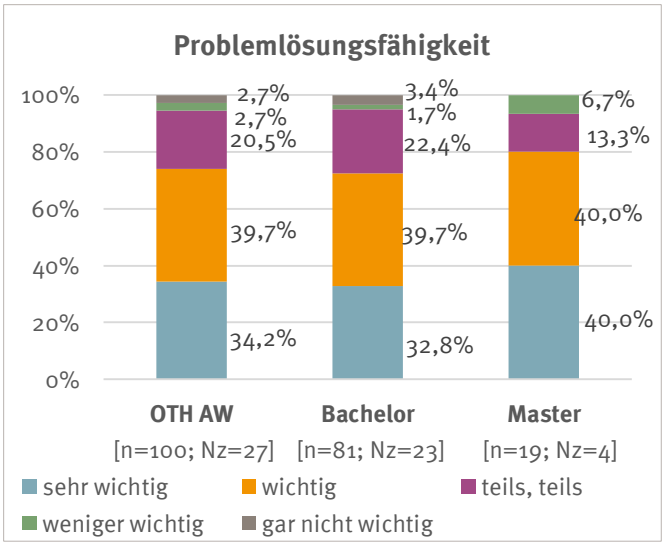
Wie wichtig sind die folgenden klassischen und digitalen Grundfähigkeiten für Ihre berufliche Zukunft? 1/2

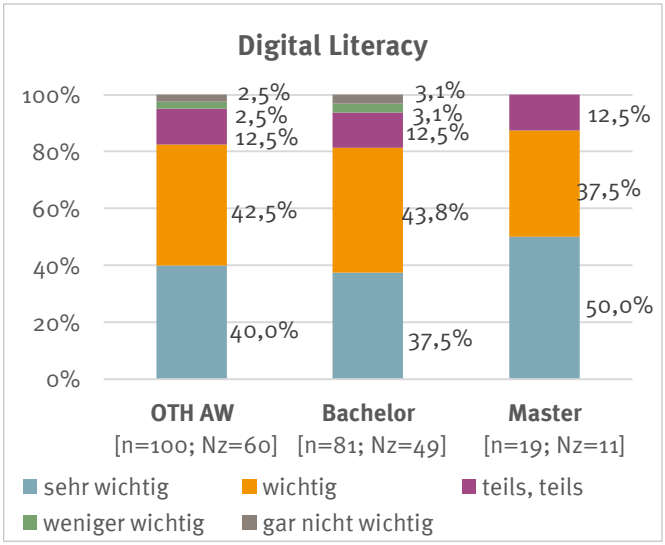








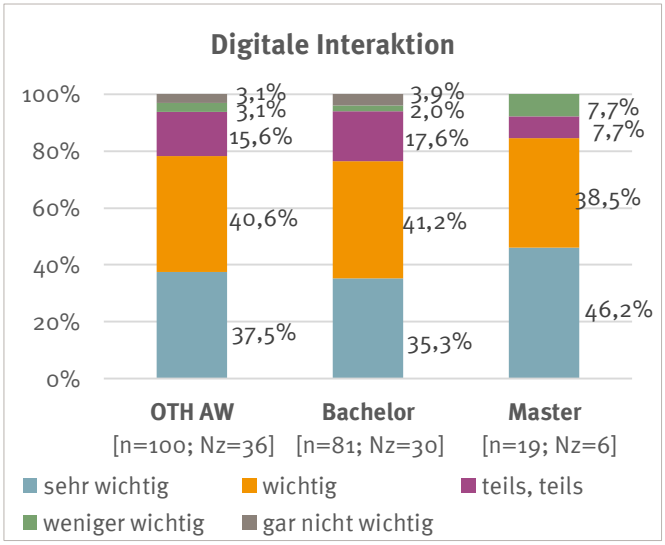


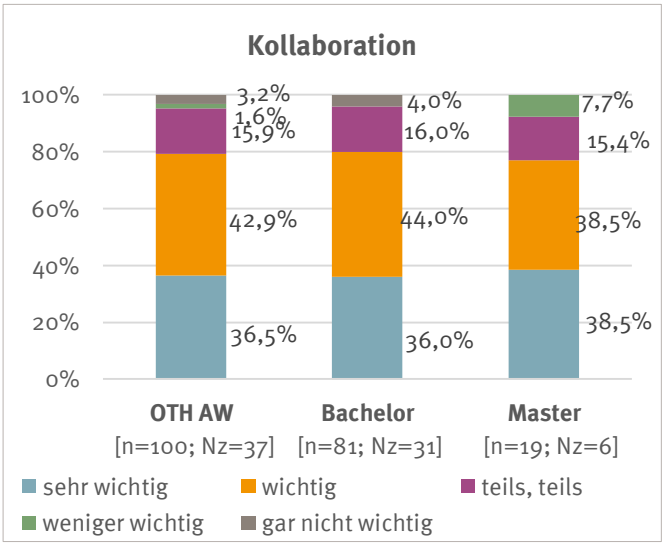


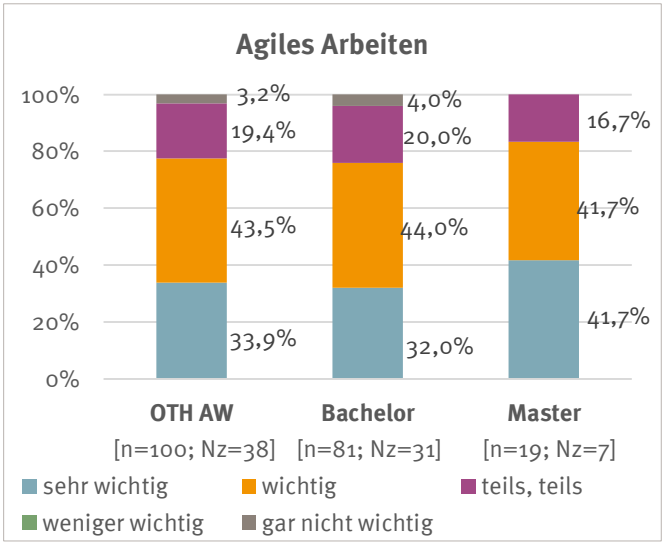
Erfolgsfaktoren für die berufliche Zukunft

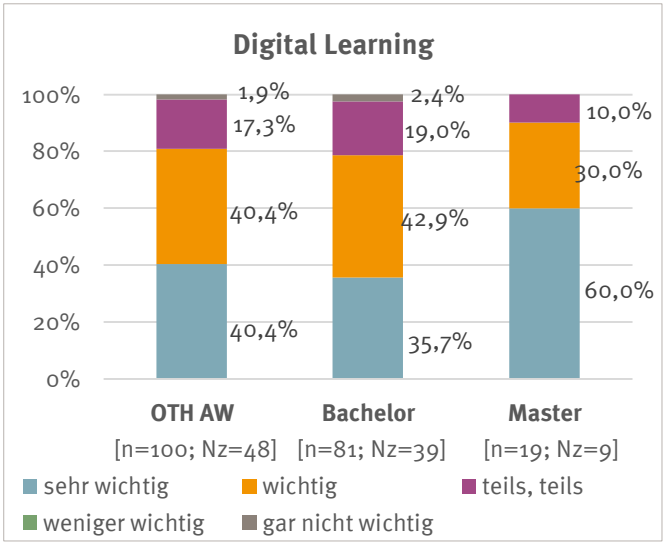
Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

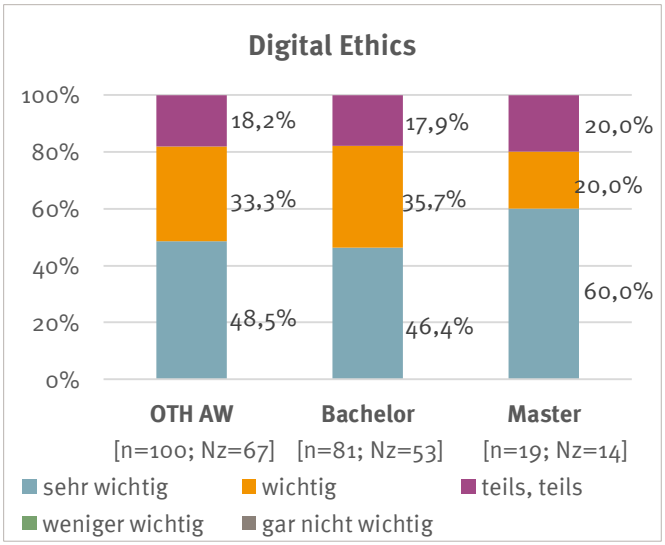
Wie wichtig sind die folgenden klassischen und digitalen Grundfähigkeiten für Ihre berufliche Zukunft? 2/2











Bayerische Absolventenstudien (BAS)

Herzlich Willkommen und vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Als Absolventin oder Absolvent einer bayerischen Hochschule können Sie uns helfen, das Studienangebot bayerischer Hochschulen zu verbessern und zur wissenschaftlichen Forschung zu Studium und anschließender Erwerbstätigkeit beizutragen. Mit diesem Ziel führt das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung (IHF) als Partner der bayerischen Hochschulen die BAS durch.

Das Ausfüllen dauert ca. 20 Minuten.

Die Datenerhebung erfüllt die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bayerischen Datenschutzgesetzes.

Ihre Teilnahme an der Befragung ist selbstverständlich vollkommen **freiwillig** und bei Nichtteilnahme entstehen Ihnen **keine Nachteile**. Sie können die Befragung jederzeit beenden. Bei Nennung Ihres Zugangscodes können Sie Ihre Einwilligung in die Befragungsteilnahme ohne die Angabe von Gründen beim IHF jederzeit widerrufen und das Löschen Ihrer Daten verlangen. Die erhobenen Daten werden nur in pseudonymisierter Form ausgewertet und den Hochschulen in einem Data-Warehouse zur Verfügung gestellt. **Niemand kann aus den Ergebnissen Rückschlüsse auf einzelne Personen ziehen.**

Nähere Informationen erhalten Sie hier: Informationsblatt zur Einhaltung des Datenschutzes

Bei Fragen und Anmerkungen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Maike Reimer und Herrn Franz Classe: bas@ihf.bayern.de

Durch Klick auf „Bestätigen“ stimme ich der Verarbeitung meiner Daten zum Zweck der Qualitätssicherung bayerischer Hochschulen und der wissenschaftlichen Forschung zu Studium und anschließender Erwerbstätigkeit zu.

1.1 Sie wurden von der *Hochschulname* zur Befragung eingeladen, da Sie an dieser Hochschule im WiSe 2019/20 bzw. im SoSe 2020 *den/das Abschluss* erworben haben. *Anm. IHF: Eingeblendet werden Hochschulname und Abschluss laut Zugangscode.*	1 Ja, das stimmt, ich habe an der *Hochschulname den/das Abschluss* erworben. 2 Nein, das stimmt nicht. Ich habe im WiSe 2019/20 bzw. im SoSe 2020 an der *Hochschulname* (drop down) *den/das Abschluss* (drop down) erworben. Teilnehmende Hochschulen sind: tba Folgende Abschlüsse werden ggf. eingeblendet: 1 Bachelor 2 Master/MBA 3 Staatsexamen (Lehramt oder MA Lehramt berufl. Schulen) 4 Staatsexamen (Lehramt) und anderer Abschluss (BA, MA, Magister) 5 Staatsexamen (Rechtswissenschaften) 6 Diplom 7 Magister 8 Katholisches Lizenziat 9 Kirchliche Prüfung Ev.

	10	Sonstige (z.B. Zertifikatsstudiengänge)
	11	Staatsexamen Pharmazie
	12	Staatsexamen Lebensmittelchemie
	13	Magister Theologiae
	14	Staatsexamen Humanmedizin
	15	Staatsexamen Zahnmedizin
2.1 Zunächst interessieren wir uns für Ihre aktuelle Situation. Was trifft auf Sie im Moment zu? *(Mehrfachnennungen möglich)*	1	Ich übe eine reguläre abhängige Beschäftigung aus (nicht gemeint sind Tätigkeiten während des Studiums, z.B. als Hilfskraft, WerkstudentIn)
	2	Ich bin selbständig oder freiberuflich tätig (z.B. eigenes Unternehmen/freie Mitarbeit/Honorartätigkeit)
	3	Ich befinde mich im Referendariat/Anerkennungsdienst
	4	Ich mache ein Praktikum
	5	Ich promoviere
	6	Ich studiere (z.B. Master-, Aufbau-Studium, Staatsexamensstudiengänge)
	7	Ich bin nicht erwerbstätig und suche eine Beschäftigung
	8	Ich widme mich familiären Aufgaben (z.B. Elternzeit/Hausfrau/Hausmann)
	9	Sonstiges
3.1 Haben Sie einen berufsbegleitenden Studiengang absolviert bzw. berufsbegleitend studiert? *Damit ist gemeint, dass Sie vor bzw. während des Studiums, das Sie im Jahr 2019/20 abgeschlossen haben, einer regulären Erwerbstätigkeit nachgingen, auch wenn Sie die Arbeitszeit zeitweise reduzierten – nicht gemeint sind studentische Jobs und HiWi- Tätigkeiten im Rahmen eines dualen Studiums.*	1	Ja
	2	Nein
4.1 Auf welche Schulart war Ihr Studium ausgerichtet?		**FS SE Lehramt Abschluss**
	1	Grundschulen
	2	Hauptschulen/Mittelschulen
	3	Realschulen
	4	Gymnasien

	5 Berufliche Schulen 6 Sonderpädagogik
4.2 Welche Art von Bachelorabschluss haben Sie erworben?	**Filter Bachelor: Hochschulen** 1 Ein-Fach-Bachelor / Lehramts-Bachelor 2 Zwei-Fach-Bachelor mit zwei Hauptfächern 3 Zwei-Fach-Bachelor mit einem (erweiterten) Hauptfach und einem Nebenfach 4 Drei-Fach-Bachelor mit einem Hauptfach und zwei Nebenfächern
4.3 Welche Art von Masterabschluss haben Sie erworben?	**Filter Master: Hochschulen** 1 Ein-Fach-Master 2 Zwei-Fach-Master mit zwei Hauptfächern
5.1 Wann haben Sie Ihr Studium begonnen? *Falls Sie Ihr Studium im Wintersemester begonnen haben, geben Sie bitte das Jahr des Semesterbeginns ein, z. B. bei Studienbeginn im WiSe 2019/20 "2018" eintragen.*	WiSe |__|__|__|__| SoSe |__|__|__|__|
5.2 Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? *Gemeint ist der Zeitpunkt, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde, z. B. Monat und Jahr in dem die Abschlussarbeit abgegeben wurde.*	|__|__| (Monat) |__|__|__|__| (Jahr)
6.1 Welchen Studiengang haben Sie absolviert? *Bitte geben Sie nur Hauptfächer, keine Nebenfächer an.*	**Filter Hochschule + Filter Abschluss (BA/MA/…)** 1 – 3 Liste(n) mit Studiengängen der jeweiligen HS je nach Abschlussart Wenn Sie Ihren Studiengang nicht zuordnen konnten, tragen Sie ihn bitte in dieses Feld ein:
7.1 Auf welche Unterrichtsfächer bzw. Fachrichtung war Ihr Studium ausgerichtet?	**Filter Abschluss (LA / Hochschule)** Listen mit Lehramts-Studiengängen der jeweiligen Uni je nach Abschlussart Wenn Sie Ihr Unterrichtsfach nicht zuordnen konnten, tragen Sie es bitte in dieses Feld ein:
8.1 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr Studium abgeschlossen?	z.B. 2,3; ggf. auf eine Nachkommastelle runden Punktzahl der staatlichen Prüfung Punktzahl der universitären Prüfung

9.1 Wie viele Fachsemester haben Sie bis zu Ihrem Abschluss in diesem Studiengang studiert? *(einschließlich Prüfungssemester, Praktika und Praxissemester, ohne Urlaubssemester)*	Anzahl Fachsemester: |_____|___|
10.1 Haben Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen	1 Ja 2 Nein
10.2 Welche Gründe führten zur Überschreitung der Regelstudienzeit? *Mehrfachnennungen möglich.*	**Filter Erststudium Regelstudienzeit überschritten ja/nein** <u>Studienleistungen</u> 1 Hohe Anforderungen im Studiengang 2 Nicht bestandene Prüfungen 3 Verlängerung der Bearbeitungszeit für die Abschlussarbeit <u>Eigene Studienplanung</u> 4 Fach- bzw. Schwerpunkt- und/oder Hochschulwechsel während des Studiums 5 Paralleler Erwerb zusätzlicher fachnaher Qualifikationen und/oder Schlüsselqualifikationen 6 Paralleler Erwerb fachfremder Qualifikationen und/oder Absolvierung eines Doppelstudiums 7 Absolvierung freiwilliger Praktika 8 Studienbezogener Auslandsaufenthalt 9 Zivilgesellschaftliches Engagement (Verfolgung zusätzlicher Interessen außerhalb des Studiums, Engagement in Selbstverwaltungsgremien der Hochschule) 10 Mangelnde Studienmotivation <u>Koordination des Studiengangs</u> 11 Überschneidung von Lehrveranstaltungen 12 Unregelmäßigkeit des Angebots von Lehrveranstaltungen 13 Überschneidung von Prüfungsterminen 14 Mangelndes Angebot von Wiederholungsmöglichkeiten für Prüfungen 15 Schwierigkeiten mit Zulassungshürden für Lehrveranstaltungen/Module innerhalb des Studiengangs

	16	Mangelnde Kombinierbarkeit von Haupt- und Nebenfach
		Persönliche Umstände
	17	Krankheit
	18	Schwangerschaft und/oder Betreuung von Kindern
	19	Pflege von Angehörigen
	20	Notwendigkeit paralleler Erwerbstätigkeit
	21	Sonstige Gründe
11.1 Haben Sie ein duales Studium absolviert?	**Filter Bachelor an HaW ja**	
	1	Nein.
	2	Ja, ein Verbundstudium (mit einem anerkannten Ausbildungsabschluss).
	3	Ja, ein Studium mit vertiefter Praxis (ohne anerkannten Ausbildungsabschluss).
12.1 Waren Sie im Laufe des Studiums, das Sie im WiSe 2019/20 oder SoSe 2020 abgeschlossen haben, erwerbstätig? *Bitte berücksichtigen Sie auch Tätigkeiten als Werkstudent/-in oder studentische Hilfskraft. Nicht gemeint sind bezahlte Praktika.* *Fachnahe Tätigkeiten sind solche, die mit dem Studium und/oder dem angestrebten Berufsfeld zu tun haben.*	1	Nein, gar nicht.
	2	Ja, überwiegend fachfremde Tätigkeiten.
	3	Ja, überwiegend fachnahe Tätigkeiten.
13.1 Haben Sie während Ihres Studiums freiwillige Praktika/Praxissemester außerhalb von Lehrveranstaltungen absolviert? *Bitte berücksichtigen Sie auch Auslandspraktika. NICHT gemeint sind: (Zulassungs-)Praktika vor dem Studium sowie Laborpraktika, Demonstrations- und Experimentalpraktika o. Ä.*	**Filter Erststudium Praktika Abschluss ohne Lehramt**	
	1	Ja
	2	Nein
13.2 Bitte geben Sie Anzahl und Dauer der freiwilligen Praktika an. *Bitte berücksichtigen Sie auch Auslandspraktika. NICHT gemeint sind: (Zulassungs-)Praktika vor dem Studium sowie Laborpraktika, Demonstrations- und Experimentalpraktika o. Ä.*	**Filter Erststudium Praktika Abschluss ohne Lehramt ja**	
	|__|__|	Anzahl freiwillige Praktika
	|__|__|	Dauer freiwillige Praktika *(in Wochen)*

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Lehramtsmodul

13.3 Welche schulpraktischen Studien haben Sie besucht? *Mehrfachnennung möglich.*	**Filter Erststudium Praktika Lehramt ja** 1 Orientierungspraktikum 2 Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum 3 (Schulbegleitendes) Fachdidaktisches Praktikum 4 Langzeitpraktikum 5 Sonderpädagogische Praktika 6 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum
13.4 Inwiefern haben Sie durch diese Praktika Klarheit über die Anforderungen in der Praxis erhalten?	1 In hohem Maße – 5 In geringem Maße 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Orientierungspraktikum 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum 1 – 2 – 3 – 4 – 5 (Schulbegleitendes) Fachdidaktisches Praktikum 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Langzeitpraktikum 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Sonderpädagogische Praktika 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum
13.5 Wie gut haben Sie diese auf Ihr Referendariat vorbereit?	1 Sehr gut – 5 Sehr schlecht 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Orientierungspraktikum 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum 1 – 2 – 3 – 4 – 5 (Schulbegleitendes) Fachdidaktisches Praktikum 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Langzeitpraktikum 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Sonderpädagogische Praktika 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum

	☐	Ich habe kein Referendariat aufgenommen.

14.1 Waren Sie während Ihres Studiums aus studienbezogenen Gründen im Ausland?	1	Ja
	2	Nein
14.2 Bitte geben Sie den Zweck Ihres Auslandsaufenthalts bzw. Ihrer Auslandsaufenthalte an. *Mehrfachnennungen möglich.*	**Filter Erststudium Ausland ja**	
	1	Für Praktika/Praxissemester
	2	Für Studienphasen oder Auslandssemester
	3	Zu anderen Zwecken

15.1 Wie beurteilen Sie rückblickend die folgenden Aspekte Ihres Studiums, das Sie im WiSe 2019/20 bzw. im SoSe 2020 abgeschlossen haben?

Falls ein Punkt auf Ihr Studium nicht zutrifft, bitte freilassen.

1 Sehr gut – 5 Sehr schlecht	
	Inhalt
1 – 2 – 3 – 4 – 5	Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten
1 – 2 – 3 – 4 – 5	Verknüpfung von Theorie und Praxis
1 – 2 – 3 – 4 – 5	Fachliche Beratung und Betreuung
1 – 2 – 3 – 4 – 5	Ausrichtung an (aktuellen) Forschungsfragen
1 – 2 – 3 – 4 – 5	Ausrichtung an (aktuellen) Anforderungen der Praxis
	Methodik
1 – 2 – 3 – 4 – 5	Einübung in wissenschaftliche Arbeitsweisen
1 – 2 – 3 – 4 – 5	Einübung in mündliche Präsentation
1 – 2 – 3 – 4 – 5	Erlernen des Anfertigens wissenschaftlicher Texte
	Organisation
1 – 2 – 3 – 4 – 5	Zugang zu Lehrveranstaltungen (verfügbare Plätze)
1 – 2 – 3 – 4 – 5	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen

	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots aufeinander
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Transparenz der Studieninhalte, Anforderungen und Organisation
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Angemessene Verteilung der Arbeitsbelastung im Studienverlauf
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Internationale Angebote (Studium und Praktikum)
16.1 In welchem Maße haben Sie die folgenden Kenntnisse und Kompetenzen <u>in Ihrem Studium</u> erworben, das Sie im WiSe 2019/20 bzw. im SoSe 2020 abgeschlossen haben?	1 In hohem Maße – 5 In geringem Maße	**Fachkompetenzen**
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Breites Grundlagenwissen
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Spezielles Fachwissen
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Kenntnis wissenschaftlicher Methoden
		Transferkompetenzen
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Fachübergreifendes Denken
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Analytische Fähigkeiten
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden
		Ausdrucksfähigkeit
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Mündliche Ausdrucksfähigkeit
		Schlüsselkompetenzen
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Selbstständiges Arbeiten
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Kommunikationsfähigkeit
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Problemlösungsfähigkeit
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Organisationsfähigkeit

	1 – 2 – 3 – 4 – 5 EDV-Kenntnisse 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Kooperationsfähigkeit 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Fremdsprachenkenntnisse 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Interkulturelle Kompetenz 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Kreativität
17.1 Wie relevant sind diese in Ihrem Studium erworbenen Kompetenzen für Ihre aktuelle bzw. letzte reguläre Erwerbstätigkeit oder Ihr Referendariat? *Nicht gemeint sind studentische Jobs und HiWi-Tätigkeiten während des Studiums oder im Rahmen eines dualen Studiums.*	1 In hohem Maße – 5 In geringem Maße 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Fachkompetenzen 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Transferkompetenzen 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Ausdrucksfähigkeit 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Schlüsselkompetenzen 1 – 2 – 3 – 4 – 5 Kreativität ☐Trifft nicht zu, ich war seit meinem Studienabschluss nicht erwerbstätig bzw. nicht im Referendariat.
17.2 Wie gut fühlen Sie sich durch Ihr Studium auf das 1.Staatsexamen vorbereitet?	**Filter Erststudium Lehramt Vorbereitung auf Staatsexamen** 1 Sehr gut – 2 – 3 – 4 – 5 Sehr schlecht ☐ Trifft nicht zu, ich habe kein Staatsexamen abgelegt.
	Filter Früheres Studium an Master
18.1 An welcher Hochschule haben Sie Ihr früheres Studium abgeschlossen?	1 Universität 2 Hochschule für angewandte Wissenschaften 3 Sonstige Hochschule
18.2 War dies…	1 dieselbe Hochschule, an der ich mein Studium im WiSe 2019/20 oder SoSe 2020 abgeschlossen habe. 2 eine andere Hochschule in Bayern. 3 eine andere Hochschule in Deutschland. 4 eine andere Hochschule im Ausland.
18.3 Welchen Abschluss haben Sie dabei erzielt?	1 Bachelor (auch Mehr-Fach-Bachelor, Lehramts-Bachelor) 2 Master (auch Mehr-Fach-Master), MBA 3 Staatsexamen (Lehramt) oder MA Lehramt berufl. Schulen 4 Staatsexamen (Rechtswissenschaften, Pharmazie,

	Lebensmittelchemie) 5 Diplom 6 Magister 7 Katholisches Lizenziat / Magister Theologiae 8 Kirchliche Prüfung Ev. 9 Sonstige
18.4 Auf welche Schulart war Ihr Studium ausgerichtet?	**Filter Früheres Studium Staatsexamen Lehramt** 1 Grundschulen 2 Hauptschulen/Mittelschulen 3 Realschulen 4 Gymnasien 5 Sonderpädagogik 6 Berufliche Schulen
19.1 Haben Sie nach Ihrem Abschluss im WiSe 2019/20 bzw. SoSe 2020 ein weiteres Studium begonnen? *(Nicht gemeint sind Promotionsstudiengänge.)*	**Filter Weiteres Studium an Bachelor** 1 Nein. 2 Ja, und bereits abgeschlossen. 3 Ja, und ich studiere noch. 4 Ja, aber ich habe das Studium abgebrochen.
19.2 Wo haben Sie Ihr weiteres Studium begonnen?	**Filter Weiteres Studium** 1 Universität 2 Hochschule für angewandte Wissenschaften 3 Sonstige Hochschule
19.3 War dies…	1 die selbe Hochschule, an der ich mein Studium im WiSe 2019/20 oder SoSe 2020 abgeschlossen habe 2 eine andere Hochschule in Bayern 3 eine andere Hochschule in Deutschland 4 eine andere Hochschule im Ausland
19.4 Welchen Abschluss haben Sie dabei erzielt bzw. streben Sie an?	**Filter Weiteres Studium Abschluss Ja** 1 Bachelor (auch Mehr-Fach-Bachelor, Lehramts-Bachelor) 2 Master (auch Mehr-Fach-Master)

	3 MBA 4 Staatsexamen (Lehramt) 5 Staatsexamen (Rechtswissenschaften/ Pharmazie/Lebensmittelchemie) 6 Diplom 7 Magister 8 Katholisches Lizentiat / Magister Theologiae 9 Kirchliche Prüfung Ev. 10 Sonstige
19.7 Auf welche Schulart war Ihr Studium ausgerichtet?	**Filter Weiteres Studium Lehramt Ja** 1 Grundschulen 2 Hauptschulen / Mittelschulen 3 Realschulen 4 Gymnasien 5 Sonderpädagogik 6 Berufliche Schulen
20.1 Dieses weitere Studium ist/war…	1 in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium. 2 in einer verwandten Fachrichtung. 3 in einem Spezialisierungsbereich. 4 in einem Anwendungsfeld. 5 in einem fächerübergreifenden Bereich (z. B. Kommunikation, Management…). 6 in einer anderen Fachrichtung.
21.1 Was waren wichtige Gründe dafür, ein Masterstudium aufzunehmen? *Mehrfachnennungen möglich.*	**Filter: Masterstudium aufgenommen** 1 Seinen fachlichen/beruflichen Neigungen besser nachkommen können 2 Berufschancen verbessern 3 Sich persönlich weiterzubilden 4 Zeit für die Berufsfindung zu gewinnen 5 Fachliche Defizite ausgleichen 6 Höheres Einkommen erzielen

	7	Nicht arbeitslos sein
	8	Sich für ein bestimmtes berufliches Spezialgebiet qualifizieren
	9	Eine akademische Laufbahn einschlagen
	10	Berufsziel, das einen Master voraussetzt
	11	Die Empfehlung der Hochschullehrerinnen/ Hochschullehrer meiner Hochschule
	12	Sonstige Gründe: _____
21.2 Warum haben Sie sich (bisher) nicht für einen Masterstudiengang entschieden? *Mehrfachnennungen möglich.*		**Filter: Kein Masterstudium aufgenommen**
	1	Anderer gleichwertiger Abschluss angestrebt
	2	Zu theoretisch ausgerichtet
	3	Studienfinanzierung nicht gesichert
	4	Zu lange Gesamtstudiendauer
	5	Notwendiger Ortswechsel
	6	Bachelor für Berufsziel ausreichend
	7	Möglichst schnell Geld verdienen
	8	Gute Akzeptanz des Bachelors bei Arbeitgebern
	9	Berufserfahrung sammeln
	10	Zu anspruchsvoll
	11	Zu hohe Zulassungsvoraussetzungen
	12	Die Empfehlung der Hochschullehrerinnen/ Hochschullehrer meiner Hochschule
	13	Sonstige Gründe: _____
22.1 Haben Sie eine Promotion aufgenommen bzw. beabsichtigen Sie eine Promotion aufzunehmen?	1	Nein
	2	Ja, ich plane es.
	3	Ja, ich habe bereits begonnen
	4	Ja, ich habe sie bereits beendet
22.2 Wo haben Sie Ihre Promotion begonnen bzw. planen es?		**Filter Promotion Ja + Filter HaW ja**
	1	An einer Universität
	2	An einer Fachhochschule in Kooperation mit einer Universität

22.3 An welcher Hochschule haben Sie Ihre Promotion aufgenommen bzw. beabsichtigen Sie Ihre Promotion aufzunehmen?	1 An derselben Hochschule, an der ich im WiSe 2019/20 oder SoSe 2020 mein Studium abgeschlossen habe. 2 An einer anderen Hochschule in Bayern. 3 An einer anderen Hochschule in Deutschland. 4 An einer Hochschule im Ausland.
23. Haben Sie eine Weiterbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten nach dem Psychotherapeutengesetz (PsychThG) begonnen?	**Filter Weiterbildung zum Psychotherapeuten** 1 Nein, und ich habe es auch nicht vor 2 Nein, aber ich kann es mir in Zukunft vorstellen 3 Nein, aber ich plane es fest für die Zukunft 4 Ja, für Psychoanalyse/analytische Psychotherapie 5 Ja, für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie 6 Ja, für Verhaltenstherapie 7 Ja, für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie 8 Ja, für ein anderes Verfahren

Erwerbstätigkeit nach dem Studium

Filter: AbsolventInnen im Bereich Psychologie erhalten die Fragen zur Erwerbstätigkeit nicht

24.1 Nun bitten wir Sie um nähere Informationen zu Ihren regulären Erwerbstätigkeiten nach dem Studium. Haben Sie sich aktiv um eine <u>reguläre</u> Erwerbstätigkeit nach Ihrem Studium gekümmert? *Gemeint ist auch ein Referendariat. **Nicht** gemeint sind Praktika, Gelegenheitsjobs, bezahlte Ausbildungen o. Ä.*	1 Ja 2 Nein (z. B. weiteres Studium, Fortsetzung einer Tätigkeit, Selbständigkeit, familiäre Aufgaben o. Ä.)
24.2 Welchen Schwierigkeiten sind Sie bei Ihrer Stellensuche – unabhängig von deren Erfolg – bislang begegnet? *Mehrfachnennungen möglich.*	**Filter Übergang in den Beruf: aktiv gesucht ja/nein** 1 Schwierige Arbeitsmarktsituation (wenig Stellen, geringe Bezahlung etc.) 2 Mangel an (Fach-)Kompetenzen (spezielle Softwarekenntnisse, Auslandserfahrung, Fremdsprachen etc.) 3 Persönliche Lebensumstände (regionale Bindung, Vereinbarkeit mit familiären Aufgaben, etc.) 4 Diskriminierung aufgrund persönlicher Eigenschaften (Geschlecht, Herkunft, etc.)

	5	Sonstiges
	6	Keine Schwierigkeiten
25.1 Haben Sie nach dem Studium, das Sie im WiSe 2019/20 oder SoSe 2020 abgeschlossen haben, eine reguläre Erwerbstätigkeit aufgenommen? *Damit ist Ihre erste selbständige oder nichtselbständige Erwerbstätigkeit in Voll- oder Teilzeit gemeint, auch als Freiberufler, Trainee oder im Rahmen einer Promotion.* *Wenn Sie mehrere Erwerbstätigkeiten haben, beziehen Sie sich bitte auf die, die mehrheitlich Ihren Lebensunterhalt deckt.*	1	Ja, ich habe bereits eine Erwerbstätigkeit aufgenommen.
	2	Ja, ich habe ein juristisches Referendariat, eine berufspraktische Tätigkeit/praktisches Jahr aufgenommen.
	3	Ja, ich habe ein Lehramtsreferendariat aufgenommen.
	4	Nein, ich habe noch keine Erwerbstätigkeit aufgenommen (z. B. weiteres Studium, familiäre Aufgaben o. Ä.).
	5	Nein, ich habe ein Praktikum aufgenommen.
	6	Nach dem Studium habe ich meine frühere Tätigkeit wiederaufgenommen oder fortgesetzt.
26.1 Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer Beschäftigung insgesamt gedauert?	**Filter Erwerbstätigkeit aufgenommen ja/nein**	
	|_|_|	Dauer Stellensuche
27.1 Wann haben Sie diese Beschäftigung aufgenommen?	|_|_|	Monat
	|_|_|	Jahr
28.1 Üben Sie diese Beschäftigung noch aus?	**Filter Erwerbstätigkeit aufgenommen/fortgesetzt ja/nein**	
	1	Ja.
	2	Nein, ich habe eine weitere Beschäftigung aufgenommen.
	3	Nein, ich bin derzeit nicht erwerbstätig.
29.1 Wie lautet/e Ihre Berufsbezeichnung? *Bitte geben Sie eine möglichst genaue Berufsbezeichnung an: z. B. nicht Chemiker, sondern Applikationschemiker, nicht Betriebswirt, sondern Produktmanager.*	|_|_|_|_|_|_|_| _____|	Berufsbezeichnung (Erste Tätigkeit)
	|_|_|_|_|_|_|_| _____|	Berufsbezeichnung (Aktuelle Tätigkeit)
30.1 Welches war/ist Ihre berufliche Stellung? *Bitte tragen Sie die zutreffende Kennzahl ein!*	|_| _____ |	erste Tätigkeit *(drop down Liste s. u.)*
	|_| _____ |	aktuelle Tätigkeit *(drop down Liste s. u.)*
	1	Leitende Angestellte (z. B. Abteilungsleiter, Direktoren)
	2	Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion (z. B. Projekt-, GruppenleiterIn)
	3	Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion
	4	Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiter)
	5	Ausführende Angestellte (z. B. Verkäufer, Schreibkräfte)

	6 Selbständige in freien Berufen 7 Selbständige Unternehmer 8 Honorarkräfte/Werkvertrag 9 Beamte 10 Sonstiges	
31.1 Wie hoch war Ihre wöchentliche vertraglich festgelegte Arbeitszeit zu Beginn? **Und wie viele Stunden arbeiten Sie tatsächlich pro Woche, bzw. haben Sie tatsächlich pro Woche gearbeitet?**	**Erste Tätigkeit** Vertraglich geregelte Arbeitsstunden pro Woche: _____(Stunden) Tatsächlich gearbeitete Stunden pro Woche (durchschnittlich): _____(Stunden) __ __ __ __	**Aktuelle Tätigkeit** Vertraglich geregelte Arbeitsstunden pro Woche: _____(Stunden) Tatsächlich gearbeitete Stunden pro Woche (durchschnittlich): _____(Stunden)
32.1 Wie hoch war/ist Ihr monatliches Brutto-Einkommen?	| | | | | €	Brutto- Monatseinkommen zu Beginn (in €) (Erste Tätigkeit)
	| |__ |__ |__ |__ €	Brutto- Monatseinkommen zu Beginn (in €) (Aktuelle Tätigkeit)
ODER bei Selbständigkeit, freiberuflichen oder Honorartätigkeiten: Wie hoch war/ist Ihr Nettogewinn bzw. Honorar (abzügl. beruflicher Aufwendungen) durchschnittlich pro Monat?	| |__ |__ |__ |__ €	Monatl. Nettogewinn/ Honorar (Erste Tätigkeit)
	| |__ |__ |__ |__ €	Monatl. Nettogewinn/ Honorar (Aktuelle Tätigkeit)
33.1 Wie viel Euro pro Jahr erhalten bzw. erhielten Sie in Form von Zulagen (Brutto)? *(z. B. Prämie, Bonus, Gewinnbeteiligung, Weihnachts- oder Urlaubsgeld…)*	| | | | | € __ __ __ __	Jährliche Zulagen (Erste Tätigkeit)
	| | | | | €	Jährliche Zulagen (Aktuelle Tätigkeit)
34.1 In welchem Wirtschaftsbereich waren/sind Sie tätig? *Anm. IHF: Drop-Down Liste*	|__|__|	Wirtschaftsbereich (Erste Tätigkeit)
	|__|__|	Wirtschaftsbereich (Aktuelle Tätigkeit)
		Land- und Forstwissenschaft, Fischerei, Energie-, Wasserwirtschaft, Bergbau
	1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
	2	Energie-, Wasserwirtschaft, Bergbau
	3	Sonstige Land-/Forstwirtschaft etc.
		Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau
	4	Chemische Industrie
	5	Maschinen-, Fahrzeugbau
	6	Elektrotechnik, Elektronik, EDV-Geräte, Büromaschinen
	7	Metallerzeugung, -verarbeitung
	8	Bauunternehmen (Bauhauptgewerbe)
	9	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe
		Dienstleistungen
	10	Handel
	11	Banken, Kreditgewerbe
	12	Versicherungsgewerbe
	13	Transport (Personen-, Güterverkehr, Lagerei)
	14	Telekommunikation (Telefongesellschaft, Internetanbieter)
	15	Ingenieurbüro (auch Architekturbüro)
	16	Softwareentwicklung

	17	EDV-Dienstleistungen (z.B. Schulung, Beratung, Systemeinrichtung)
	18	Rechts-, Wirtschafts-, Personalberatung
	19	Presse, Rundfunk, Fernsehen
	20	Verlagswesen
	21	Werbung, Marketing, Personalberatung
	22	Gesundheitswesen
	23	Soziale Dienstleistungen (z.B. Jugendarbeit, Altenpflege, Umweltdienste, Drogenberatung)
	24	Sonstige Dienstleistungen
		Bildung, Aus- und Weiterbildung, Forschung, Kultur
	25	Private Aus- und Weiterbildung
	26	Schulen
	27	Hochschulen
	28	Forschungseinrichtungen
	29	Kunst, Kultur
	30	Sonstiges, Bildungstätigkeiten
		Verbände, Organisationen, Stiftungen (nicht gewinnorientiert)
	31	Kirchen, Glaubensgemeinschaften
	32	Berufs-, Wirtschaftsverbände, Parteien, Vereine, internationale Organisationen (z.B. UNO, EU)
	33	Allgemeine öffentliche Verwaltung (Bund, Länder, Gemeinde, Sozialversicherung)
	34	Sonstige Verwaltung
	35	**Sonstiger Wirtschaftsbereich**

		Erste Tätigkeit		Aktuelle Tätigkeit
34.2 Wie groß war/ist Ihr Unternehmen bzw. Ihre Dienststelle?	1	1 MitarbeiterIn	1	1 MitarbeiterIn
	2	2-49 MitarbeiterInnen	2	2-49 MitarbeiterInnen
	3	50-499 MitarbeiterInnen	3	50-499 MitarbeiterInnen
	4	500 und mehr MitarbeiterInnen	4	500 und mehr MitarbeiterInnen
35.1 Wie war/ist Ihre Erwerbstätigkeit vertraglich geregelt?		**Erste Tätigkeit**		**Aktuelle Tätigkeit**
	1	Unbefristet	1	Unbefristet
	2	Befristet	2	Befristet
	3	Honorar/ Werkvertrag	3	Honorar/ Werkvertrag
	4	Selbständig/ Freiberuflich tätig	4	Selbständig/ Freiberuflich tätig
	5	Sonstige Regelung	5	Sonstige Regelung
36.1 War/ist Ihre Erwerbstätigkeit im öffentlichen Dienst bzw. in einem dem öffentlichen Dienst tariflich angeglichenen Arbeitsverhältnis?		**Erste Tätigkeit**		**Aktuelle Tätigkeit**
	1	Ja	1	Ja
	2	Nein	2	Nein

38.1 An welchem Ort waren/sind Sie hauptsächlich beschäftigt?	**Erste Tätigkeit**	**Aktuelle Tätigkeit**
	____ Postleitzahl	____ Postleitzahl
	____ Ort	____ Ort
	____ Land, wenn nicht Deutschland	____ Land, wenn nicht Deutschland

39.1 Würden Sie sagen, dass Sie in Ihrer ersten Tätigkeit entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt waren?	**Filter Erwerbstätigkeit aufgenommen ja**	
	Erste Tätigkeit	
	1 Ja, auf jeden Fall – 5 Nein, auf keinen Fall	
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Hinsichtlich des Studienfachs
	Aktuelle Tätigkeit	
	1 Ja, auf jeden Fall – 5 Nein, auf keinen Fall	
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Hinsichtlich des Studienfachs

40.1 Wie zufrieden sind/waren Sie insgesamt mit Ihrer...	1 Sehr zufrieden – 5 Sehr unzufrieden	
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	... ersten Tätigkeit?
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	... aktuellen Tätigkeit?

41.1 In welchem Bundesland haben Sie Ihr Referendariat angetreten?	**Filter Lehramt Referendariat**
	1 Baden-Württemberg
	2 Bayern
	3 Berlin
	4 Brandenburg
	5 Bremen
	6 Hamburg
	7 Hessen
	8 Mecklenburg-Vorpommern
	9 Niedersachsen

	10	Nordrhein-Westfalen
	11	Rheinland-Pfalz
	12	Saarland
	13	Sachsen
	14	Sachsen-Anhalt
	15	Schleswig-Holstein
	16	Thüringen
41.2 Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich im Referendariat?	|__|__|	Vertraglich festgelegte Unterrichtsstunden pro Woche
	|__|__|	Tatsächliche Unterrichtsstunden pro Woche
	|__|__|	Gesamte Wochenarbeitszeit (beinhaltet Unterrichtsstunden und Vor- und Nachbereitung)
41.3 Inwieweit fühlen Sie sich durch Ihr Studium angemessen auf den Lehrerberuf vorbereitet?	1 Sehr gut – 5 Sehr schlecht	
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Fachliche Studienanteile
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Fachdidaktische Studienanteile
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Pädagogische Studienanteile
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Schulpraktische Studien
	1 – 2 – 3 – 4 – 5	Ergänzende Angebote der Universität (z. B. LehramtPRO, Lernwerkstatt)
41.4 Möchten Sie nach dem Referendariat in den Schuldienst übergehen?	1	Ja
	2	Nein
	3	Noch unentschieden
42.1 Nun bitten wir Sie um einige Informationen zu Studienberechtigung des Erststudiums und beruflicher Vorbildung. **Über welchen Bildungsweg haben Sie Ihre Studienberechtigung für Ihr (erstes) Studium erworben?** *Mehrfachnennungen möglich.*	1	Allgemeine Hochschulreife
	2	Fachgebundene Hochschulreife
	3	Fachhochschulreife
	4	Ausländische Studienberechtigung
	5	Berufliche Qualifizierung (z. B. Meister, Techniker)
	6	Andere Studienberechtigung, und zwar: _____
43.1 Haben Sie einen beruflichen	1	Ja, und diese Ausbildung stand in einem

Ausbildungsabschluss erworben? *z.B. Lehre, Facharbeiter- oder Meisterausbildung, Fach- oder Berufsfachschule.* *Bitte berichten Sie keine angefangenen oder abgebrochenen Berufsausbildungen.*	fachlichen Zusammenhang mit dem Studium 2 Ja, diese Ausbildung stand aber nicht in einem fachlichen Zusammenhang mit dem Studium 3 Nein
43.2 Stand diese berufliche Ausbildung in fachlichem Zusammenhang mit Ihrem Studium?	**Filter Ausbildung** 1 Ja 2 Nein
44.1 Welches Geschlecht haben Sie?	1 Männlich 2 Weiblich 3 Divers 4 Keine Angabe
45.1 In welchem Jahr sind Sie geboren?	|___|___|___|___| Geburtsjahr
46.1 Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? *Mehrfachnennungen möglich.*	1 Deutsche Staatsangehörigkeit 2 Andere Staatsangehörigkeit(en)
47.1 Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu? *Bitte kreuzen Sie alle auf Sie zutreffenden Aussagen an.*	1 Sie selbst sind nach Deutschland eingewandert. 2 Einer oder beide Elternteile ist/sind nach 1949 nach Deutschland eingewandert. 3 Einer oder beide Elternteile wurde/n in Deutschland geboren, ohne die deutsche Staatsbürgerschaft zu besitzen. 4 Nichts davon trifft auf mich zu.

[Hier stehen jeweils die hochschulspezifischen Fragen]

Danach wieder für alle:

48.1 Haben Sie sich an Ihrer Hochschule schon einmal diskriminiert, belästigt oder gemobbt gefühlt? **Auf Grund ...**	5 ... Ihres Geschlechts 6 ... Ihres Alters 7 ... einer Behinderung 8 ... Ihrer ethnischen Herkunft/Nationalität 9 ... Ihrer Religion/Weltanschauung 10 ... Ihrer sexuellen Orientierung/Identität

	11 ... anderer Faktoren, und zwar:
49.1 Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit dem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?	1 Sehr zufrieden – 2 – 3 – 4 – 5 Sehr unzufrieden
50.1 Würden Sie jemandem empfehlen, Ihr Fach an Ihrer Hochschule zu studieren?	1 Ja, auf jeden Fall – 2 – 3 – 4 – 5 Nein, auf keinen Fall

Hier kommen Ergänzungsfragen des IHF:

Nr	Frage	Items und Skala
1	Wenn Sie an Ihre verpflichtenden Tätigkeiten aber auch an Ihre Freizeitaktivitäten denken, inwiefern treffen folgende Aussagen auf Sie zu?	• Ich lege konkrete Ziele für meine eigene Leistung fest. • Ich lege Wert darauf, zu verfolgen, wie gut ich mich bei der Arbeit mache. • Ich arbeite auf bestimmte Ziele hin, die ich mir selbst gesetzt habe. • Ich stelle mir vor, dass ich eine Aufgabe erfolgreich ausführe, bevor ich sie erledige. • Manchmal stelle ich mir eine erfolgreiche Leistung vor, bevor ich eine tatsächlich Aufgabe erledige. • Wenn ich eine Aufgabe erfolgreich abgeschlossen habe, belohne ich mich oft mit etwas, das mir gefällt. • Manchmal führe ich Selbstgespräche (laut oder in meinem Kopf), um schwierige Situationen durchzuarbeiten. • Ich versuche, die Richtigkeit meiner eigenen Überzeugungen über Situationen, mit denen ich Probleme habe, mental zu bewerten. • Ich denke über meine eigenen Überzeugungen und Annahmen nach, wann immer ich mich in einer schwierigen Situation befinde. Skala: 1 stimme überhaupt nicht zu - 5 stimme vollkommen zu
2	Wie gut wurden Sie in Ihrem Studium auf die Herausforderungen einer digitalisierten Arbeitswelt vorbereitet?	Skala: 1 stimme überhaupt nicht zu - 5 stimme vollkommen zu
3	Im letzten Semester wurden Vorlesungen und Seminare Online überwiegend als E-Learning-Veranstaltungen durchgeführt. Haben Sie in Ihrem Studium, das Sie 2019 oder 2020 abgeschlossen haben bereits vor der Corona-Zeit Erfahrungen mit Online Kursen gesammelt? Wie viele Online Kurse (ohne Präsenz) bzw. teilweise Online Kurse (teilweise Präsenz) haben Sie vor der Corona-Zeit bereits belegt?	• 1 Kurs • 2-4 Kurse • 5-10 Kurse • Mehr als 10 Kurse • Keine

Fragebogen | Bayerische Absolventenstudie 2021

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Hochschulspezifische Fragen

Frage	Ausprägungen
1. Fühlen Sie sich auf Basis der in Ihrem Studium erworbenen Kompetenzen gut auf die Digitalisierungsanforderungen in Ihrer Berufstätigkeit vorbereitet?	☐ Ja ☐ Nein ☐ Keine Angabe
1. Wie wichtig sind die folgenden klassischen und digitalen Grundfähigkeiten für Ihre berufliche Zukunft? Sehr wichtig – wichtig – teils/teils – eher unwichtig – sehr unwichtig	Kreativität Unternehmerisches Handeln und Eigeninitiative Adaptionsfähigkeit Durchhaltevermögen Problemlösungsfähigkeit Digital Literacy Digitale Interaktion Kollaboration Agiles Arbeiten Digital Learning Digital Ethics
1. Sehen Sie - mit Blick auf die Digitalisierung - für sich persönlich einen akademischen Weiterbildungsbedarf (Kurse, Zertifikate, berufsbegleitende Masterstudiengänge)? Wenn ja, zu welchen Inhalten/ Themen?	☐ Ja (Filter auf Freitextfeld) ☐ Nein Freitextfeld _____

Hintergrund dieser Befragung

Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden

Auszug aus den Grundsätzen zur Qualitätssicherung in Studium und Lehre vom 17.01.2023

III. Verfahren und Instrumente der Qualitätssicherung

2. Weiterentwicklung von Studiengängen

§ 14 Ziele und Umfang

(1) [1]Die Qualität der angebotenen Studiengänge wird, mit dem Einsatz eines Evaluationssystems nach den §§ 15 ff., auf Basis gesetzlicher Vorgaben, der hochschulspezifischer Qualitätsziele sowie unter Einbeziehung des Leitbildes Lehre sichergestellt und weiterentwickelt. [2]Mit der Evaluation sind folgende Teilziele verbunden:

1. Sicherstellen der Einhaltung von Standards und Kriterien zur Qualität von Lehre und Studium nach den Vorgaben der Akkreditierung.
2. Bereitstellen der notwendigen Informationsbasis für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in Studium und Lehre und der Weiterentwicklung des Lehrangebots in den Studiengängen.
3. Schaffen einer Grundlage für einen Dialog über angestrebte gemeinsame Qualitätsmaßstäbe und Qualitätsziele an der Hochschule.
4. Unterstützen der Kommunikation von Lehrenden und Studierenden.

(2) Die internen und externen Verfahren der Evaluation setzen sich aus folgenden Erhebungen zusammen:

1. Studentische Lehrveranstaltungsevaluation gemäß Art. 40 Abs. 2 Nr. 2 BayHIG,
2. Lehrberichte gemäß Art. 40 Abs. 3 BayHIG,
3. Kennzahlen und Statistiken im Bereich Studium und Lehre sowie
4. Anlassbezogene interne und externe Evaluationen entlang des studentischen Lebenszyklus, insbesondere Bewerber/-innen-Befragungen, Workloaderhebungen, Studierenden-, Absolventinnen/Absolventen- und Verbleibe-befragungen, Abbrecherbefragungen und Lehrendenbefragungen.

(3) [...]

[...]

§ 19 Evaluation auf Hochschulebene

(1) Zu einer Evaluation auf Hochschulebene gehören insbesondere folgende, anlassbezogene interne und externe Evaluationen:

1. Studieneingangsbefragung
2. Studierendenbefragung
3. Absolventen-/Absolventinnenbefragung
4. Peergutachten (formale Qualitätskriterien)

(2) [1]Anlassbezogene interne oder externe Evaluationen dienen der Qualitätssicherung und der systematischen Weiterentwicklung von Studiengängen. [2]Ziel ist es, die Situation der Studierenden in unterschiedlichen Phasen des Studiums und der Übergänge, insbesondere zwischen Schule, Studium und Beruf, zu analysieren. [3]Im Rahmen dieser Verfahren werden die Studienbedingungen, die Studiengänge sowie deren Prozesse daraufhin geprüft, ob sie den hochschulweiten und fakultätsspezifischen Qualitätszielen in Studium und Lehre entsprechen und die damit gestellten Anforderungen an die Qualität erfüllen. [4]Gegebenenfalls sind Maßnahmen zur Verbesserung zu beschließen.

(3) Die anlassbezogenen Evaluationen erfolgen nach den Maßgaben des internen Qualitätsmanagementsystems der OTH Amberg-Weiden und auf Veranlassung durch die Hochschulleitung, die Dekane/Dekaninnen, die Studiendekane/Studiendekaninnen, die Referats-, Stabs- und Projektverantwortlichen.

(4) Bei internen Evaluationen unterstützt die Stabsstelle Qualitätsmanagement und Akkreditierungen mit den benötigten Instrumentarien und bei der Aufarbeitung der Ergebnisse.

(5) Die Durchführung der Evaluationsmaßnahmen auf Hochschulebene liegt in der Verantwortung der Hochschulleitung.